

# ECHO GRAZ NORD

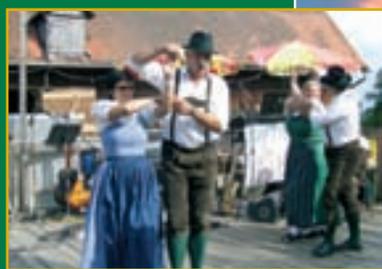
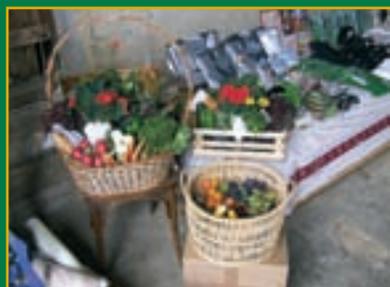
## SONNWENDFEIER

21. JUNI 2010

HOCHWIRT

Liedertafel Andritz  
Heimatverein Maria Trost  
Glückshafen  
Bäuerlicher Dreikampf  
Knöpferlstreich

Feuerrede von  
LH-Stv. Hermann Schützenhöfer



### Mobile Sperrmüllsammlung

Samstag, 26. Juni 2010

siehe Seite 3

### Radsternfahrt

Sonntag, 13. Juni 2010

siehe Seite 21

GELEITWORT & INHALT	2
AUS DEM BEZIRK	3-13, 27, 29
AUS DER STADT	14-25
AUS DEM LAND	16, 19, 26
ANDRITZER SENIORENBUND	11
STEIRISCHER SENIORENBUND	23
WIR ANDRITZER	17
SPORT	33-35
RECHTSSERVICE	30
STEUERSERVICE	31
SICHERHEITSTIPP	32
CHRONIK	24
EHRUNGEN	36
GEWINNSPIEL	37
ÄRZTE	38
<b>NEU</b> WICHTIGE TERMINE/TELEFONNR.	39
VERANSTALTUNGSKALENDER	40

## IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

ÖVP, BPL Graz-Andritz

Gesamtleitung: Johannes Obenaus

Ständige Mitarbeiter:

DI Karl Gruber, Sylvia Dreisiebner, Veronika Körbler,

Johannes Obenaus (Obi), Gerhard Pivec (Pivi),

Ing. Günter Zeiringer, Christl Fuchsichler

E-Mail: [echograznord@gmail.com](mailto:echograznord@gmail.com)

Tel.: 0664 5427261 und 0664 24 61 005

alle 8045 Graz, Postfach 30

Druck: Druckhaus Thalerhof, Graz

Verteilung: hurtigflink

Zuschriften und Leserbriefe an Echo Graz Nord:

8045 Graz, Postfach 30

Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser. Deren Ansicht muss nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

E-Mail: [Echo-Graz-Nord@utanet.at](mailto:Echo-Graz-Nord@utanet.at)

Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz,

Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377

[www.oevp-andritz.at](http://www.oevp-andritz.at)

[www.echo.at.tf](http://www.echo.at.tf)

[Echo-Graz-Nord@utanet.at](mailto:Echo-Graz-Nord@utanet.at)



## Liebe Andritzerinnen Liebe Andritzer



**Bisher haben wir vom Sommer noch nicht viel bemerkt. Im Mai gab es fast jeden Tag Regen.**

Trotzdem werden wir am Montag, 21. Juni 2010, die schon traditionelle Sommersonnenwendfeier beim Höchwirt am Zösenberg veranstalten. Für Musik, Gesang, Tanz und Unterhaltung ist wieder bestens vorgesorgt. Neben einem großen Glückshafen werden wir auch einen „bäuerlichen“ Dreikampf durchführen. Jedermann und -frau kann dabei mitmachen und schöne Preise gewinnen. Kulinarisch wird Sie Hausherr Gottfried Feiertag mit seinem Team verwöhnen. Als Feuerredner konnte diesmal Landeshauptmannstellvertreter Hermann Schützenhöfer gewonnen werden.

Am Sonntag, 13. Juni 2010 findet die alljährliche Radsternfahrt, diesmal nach St. Radekund statt. Andritz wird wie in Jahren zuvor wieder Graz vertreten. Treffpunkt und Abfahrt ist um 10 Uhr vom Andritzer Hauptplatz. Es gibt 2 Gruppen: Die sportliche Gruppe (Mountainbiker) wird über den Schöckl nach St. Radekund fahren, die Familiengruppe wird über den Annagraben und Rinnegg nach St. Radekund fahren. Für weniger sportliche Radfahrer, die aber unbedingt dabei sein wollen gibt es einen Shuttledienst von der Endhaltestelle des 41ers, Dürrgrabenweg, bis nach Rinnegg! Jeder Teilnehmer erhält einen Essensgutschein sowie ein Andritz-Shirt für das Mannschaftsfoto als Erinnerung.

Über meinen Antrag haben die Wirtschaftsbetriebe mit Unterstützung der zuständigen VBgm. Lisa Rücker wieder die mobile Sperrmüllsammlung beschlossen. Diese Sperrmüllsammlung findet am Samstag, 26. Juni 2010 bei der Fa. Ehgartner in der Wasserwerksgasse statt. Es sind die gleichen Gebühren wie in der Sturzgasse zu entrichten! Wir von der Andritzer Volkspartei werden wieder für ältere Personen unterwegs sein, damit der Sperrmüll in Andritz ordnungsgemäß entsorgt wird. Näheres auf Seite 3.

Die vielen Regenfälle und die Ereignisse in ganz Europa haben wieder gezeigt, wie wichtig Hochwasserschutz ist. Aus diesem Grunde gab es am Dienstag, 8. Juni 2010 eine Veranstaltung, bei welcher die Bevölkerung mit Informationen des Zivil- und Katastrophenschutzes sowie der Feuerwehr versorgt wurde, um im Ernstfall richtig reagieren zu können und die Einsatzkräfte bestmöglich mit Selbstschutzmaßnahmen zu unterstützen. Sollten Sie diesen Termin versäumt haben, können Sie sich unter [www.hochwasserschutz.graz.at](http://www.hochwasserschutz.graz.at) oder direkt bei mir (0664/10 00 723) informieren.

Seit Wochen ist nun schon der Dürrgraben für den Verkehr gesperrt. Die Hintergründe und die Sanierungsmaßnahmen lesen Sie auf Seite 4.

Alle nach Andritz neu zugezogenen Bewohner seien an dieser Stelle herzlich willkommen geheißen. Haben Sie Fragen, Anregungen oder Beschwerden, kontaktieren Sie mich bitte ganz einfach. Entweder telefonisch oder in meiner Sprechstunde.

Für die bevorstehende Urlaubszeit wünsche ich Ihnen einen erholsamen Urlaub und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Veranstaltung treffen werden.

Ihr  
*Johannes Obenaus*

Johannes Obenaus  
Ihr Bezirksvorsteher von  
Graz XII – Andritz

### SPRECHSTUNDE BEZIRKSVORSTEHER JOHANNES OBENAU

Mittwoch von 17<sup>30</sup>-19<sup>00</sup> Uhr  
Bezirksamt Andritz  
Andritzer Reichsstraße 38  
Tel.: 0316/872 6625  
Oder nach Vereinbarung unter:  
mobil:0664/1000 723  
E-Mail: [jobenaus@utanet.at](mailto:jobenaus@utanet.at)

# Mobile Sperrmüllsammlung

Nach dem gelungenen Probelauf im Vorjahr wird heuer wieder ein Sperrmüllsammeltag in Andritz stattfinden. Am Samstag den 26. Juni sind die Tore der Firma Ehgartner in der Wasserwerksgasse 11, gegenüber dem Fachmarktzentrum in der Weinzöttelstraße, von 8 Uhr bis 18 Uhr für die private Anlieferung von Sperrmüll geöffnet.

Der Sperrmüll wird zu denselben Bedingungen wie bei der AEVG in der Sturzgasse angenommen. In der Einfahrtsgebühr von € 4 ist die Abgabe von Sperrmüll bis 200 kg enthalten; Übermengen werden laut AEVG-Tarif verrechnet. Nutzungsberechtigt sind alle Haushalte/Personen, die an die Müllabfuhr der Stadt Graz angeschlossen sind. Es wird trotzdem gebeten, SEHR große

sperrige Abfälle (Schränke, Gefriertruhen etc.) direkt bei der AEVG in der Sturzgasse abzugeben.

Gebührenfrei werden Elektro-Altgeräte, Kabel (Elektro-Kabel), Verpackungen, Papier und Problemstoffe angenommen.

Für ältere und behinderte Personen im Bezirk Andritz übernimmt wieder der ÖAAB in Zusammenarbeit mit dem Andritzer Wirtschaftsband die Entsorgung des Sperrmülls. Personen die von dieser Aktion Gebrauch machen wollen, können sich beim GF ÖAAB Bezirksobmann Gerhard Pivec unter 0699/11 22 63 05 bzw. beim BV Johannes Obenaus unter 0664/10 00 723 oder jobenaus@utanet.at anmelden.



Für diese Aktion sind nur die Gebühren, die die Stadt Graz verrechnet zu bezahlen. Die Abholung des Mülls durch die ÖVP – Andritz wird als Service an der Bevölkerung wieder gratis durchgeführt. Für Totalentwülpungen wird ersucht Professionisten heranzuziehen.

*Bezirksrat DI Karl Gruber*

## 9. Maibaumaufstellen der Andritzer VP

Einem „liebenswertem“ Zeitgenossen war der Maibaum heuer wohl etwas zu hoch. Er entfernte kurzerhand den Wipfel des geschälten und geschnitzten Baumes durch absägen desselben. Unser Team hatte trotzdem alles im Griff.

Pünktlich am Freitag, 30. April 2010 um 19 Uhr stellte die ÖVP Andritz auf dem Andritzer Hauptplatz zum 9. Mal einen wunderschönen Maibaum, stammend aus Weinitzen, auf.

„Dirigent“ war wieder Routinier Edi Schmeisser sen. nach bewährtem System und sein Team arbeitete präzise wie immer. Für Verpflegung und Stärkung war wieder das Team vom Cafe 4 + 5 zuständig. Toni Burghard und Co arbeiteten wie in ihrer besten Zeit, „seine“ gegrillte Leber zerging auf der Zunge!

Für die musikalische Unterhaltung haben die Liedertafel Andritz, Johann Pammer und Franz Wurzer gesorgt. Großen Dank an den Heimatverein Maria Trost, der unter anderem den „Bandltanz“ vorführte, auch die Schuhplattler waren sehenswert.

Alle Andritzerinnen und Andritzer waren eingeladen und erschienen recht zahlreich. Unsere starken Männer haben den Maibaum nach altem Brauch nur mit Muskelkraft aufgestellt. Danke für die Labung durch unsere Frauen, sie klappte wieder vorzüglich! Eifrig bewachen waren bis weit nach Mitternacht vor Ort und so steht unser Maibaum auch heute noch.

(Maibaumumschneien: Sa. 19. Juni 2010, am Nachmittag)

*Johannes Obenaus  
BPO ÖVP-Graz Andritz*



## 21. Juni Sonnwendfeier beim Höchwirt

Seit 1980 veranstaltet die ÖVP – Andritz die traditionelle Sonnwendfeier. Bis 1993 am Plickkogel in St. Veit, seit 1994 schon beim Höchwirt. Geboten werden Gesang durch die Liedertafel Andritz unter Chorleiter Fritz Drexler und Obfrau Uschi Müller, Tanz vom Heimatverein Maria Trost unter der Leitung von Adelheid und Johann Perl und Musik von Knöpferlstreich für die kürzeste Nacht des Jahres.

Kulinarisch werden die Besucher vom Höchwirt, sowie mit Mehlspeisen von Wölfl, König, Sorger, Kern und Handl verwöhnt. Dazu gibt es Kaffee von Hornig.

Es wird wieder ein großer Glückshafen mit vielen attraktiven Gewinnen vorhanden sein. Die Blumen stellt Blumen Zötsch zur Verfügung. Die Feuerrede hält unser Andritzer LHStv. Hermann Schützenhöfer. Die Feuerwache hält die FF Oberschöckl unter OM Peter Rinner. Hausherr Gottfried Feiertag hat wie jedes Jahr den Feuerstoß aufgebaut.

Wir sehen uns bei der Sonnwendfeier am Montag beim Höchwirt!

*Obi*



## Sperre Dürrgrabenweg

### Seit Wochen ist der Dürrgrabenweg für den gesamten Verkehr gesperrt. Schuld daran sind Nachwirkungen vom Sturm „Paula“

Der Sturm „Paula“ hat 2008 am Dürrgrabenweg etliche Bäume entwurzelt bzw. geknickt. Wochenlang war damals der Dürrgrabenweg auch wegen der Aufräumarbeiten gesperrt. Vor etlichen Wochen kam es am Dürrgrabenweg nun auch zu einer Hangrutschung. Die Straße musste aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Ähnliche Ereignisse haben im heurigen Frühjahr in Europa schon Todesopfer gefordert!

Sachverständige haben den Hang begutachtet und sind zu folgendem Schluss gekommen:

Dadurch, dass ca. 50 Bäume durch den Sturm „Paula“ entfernt wurden bzw. entfernt werden mussten, fehlt nun die natürliche Entwässerung des steilen Hanges. Laut Auskunft von Experten kann ein Baum bis zu 600 Liter im Tag (!) aufsaugen. Dies fehlt nun aber, und der labile Hang aus klüftigem Schiefergestein wird nicht mehr natürlich entwässert. Daher ist es zu einem „Abriss“ des Hanges gekommen.

Für die Festlegung der Art der Sanierung der Hangrutschung waren umfangreiche Er-

hebungen durch Ziviltechniker notwendig. Nach mehrmaliger Begutachtung vor Ort und genauer Analyse wurden mögliche Sanierungsvarianten ausgearbeitet und ausgeschrieben. Die endgültige Planung sieht vor, das vorhandene Gelände zu profilieren und die entstehende Oberfläche mit Spritzbeton und IBO-Ankern zu sichern. Am Mittwoch, 9. Juni 2010 war Angebotseröffnung. Die Sanierungsmaßnahmen mussten nach dem Vergabegesetz für öffentliche Auftraggeber ausgeschrieben und vergeben werden. Innerhalb von vier Wochen soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Als Bauzeit sind zwei Monate vorgesehen. In dieser Zeit bleibt der Dürrgrabenweg leider weiterhin gesperrt.

Als Umleitung für PKW aus dem Raum Andritz gibt es zwei Möglichkeiten, um nicht durch halb Graz fahren zu müssen: Über Niederschöckl, Föllingerstraße oder Pfeifferhofweg, Vorderer Plattenweg

LKW müssen entweder über die Heinrichstraße oder über die Weizer Bundesstraße, Wenisbucherstraße ausweichen.

Die Kosten für die Sanierung sind enorm. Sie verschlingen beinahe das für die Straßensanierung in Andritz veranschlagte Gesamtbudget.



#### Für etwaige Rückfragen

Johannes Obenaus, Tel: 0664/10 00 723 oder  
Herr Ing. Bernd PETER  
Geschäftsbereich Straße, Region Nord,  
Tel. 0316/872 7220

## Gehsteig Radegunderstraße

### Von der neuen Apotheke Purpur kommt einer neuer Gehsteig bis zum Spar-Parkplatz



Schon im Frühjahr 2009 wurde über Initiative von Bezirksvorsteher Johannes Obenaus beschlossen, dass ein Projekt ausgearbeitet werden soll, welches einen Gehsteigschluss vom Spar-Parkplatz bis zur Prochaskagasse auf der Westseite der

Radegunderstraße vorsieht. Als erstes soll nun der Gehsteig vom Sparparkplatz bis zur neuen Apotheke Purpur so rasch als möglich errichtet werden. Die Gespräche für die Grundablösen sind bereits erfolgt, es müssen nur noch einige Unterschriften eingeholt werden, und dann kann der Gehsteig gebaut werden. Ein Danke an die Stadt Graz die die Planung übernommen hat, und an das Land Steiermark, Fachabteilung 18A, die die Durchführung der Ablösen und der Bautätigkeit übernommen haben.

Obi

STAUDENTAGE 14.-19. JUNI 2010

 **Baumschule  
Ledolter**

#### Riesensortiment an

- Polster-, Blüten-, Solitärstauden
- Funkien

**Vielfalt an Rosen**

**Geburtstagsbäume**

**Geschenkgutscheine**



**PREIS-HIT**  
-20%

auf Stauden und Bux  
sowie Apfelbäume  
und Bodendecker

8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130  
Tel 0316 69 21 67 Fax 0316 69 84 09

# Frühlingsmusical in der VS Viktor Kaplan

Wir, die Kinder der 3a der VS Viktor Kaplan führten am 15. April 2010 im Turnsaal unserer Schule ein Musical auf mit dem Titel „Wir suchen den Frühling“

In unserer unverbindlichen Übungsstunde „Musikalisches Gestalten“ probten wir intensiv für unseren Auftritt. Auch andere Stunden nützten wir um uns vorzubereiten. Die ersten Aufführungen spielten wir für unsere Mitschüler und die LehrerInnen. Bei der Aufführung vor den Eltern waren

wir sehr nervös, aber alles klappte wie am Schnürchen. Wir freuten uns sehr, dass so viele Besucher kamen.

Wir hätten es uns nie träumen lassen, dass wir von unseren Zuschauern so großzügig entlohnt würden! Die Spenden sparen wir für unsere Schullandwoche! Danke!

Schade, dass alles so schnell vorbei war!



„Das Küken das keine Eier legen konnte ...“

## Lesen macht Spaß VS ANDRITZ

Seit dem Jahr 1967 findet jährlich am 2. April der Internationale Tag des Kinderbuches statt. Er wird aus Anlass der Geburt des dänischen Dichters Hans Christian Andersen am 2. April 1805 begangen. An diesem Tag steht das Lesen im Vordergrund und der Leseförderung wird eine besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Lesen macht Spaß, beflügelt die Fantasie, ist Kino im Kopf, zudem bildet es. Mit dem Griff zum Buch vermehrt man sein Wissen, erweitert seinen Wortschatz, trainiert seine Denkleistung und schult die Wahrnehmung. Lesen lernen ist ein lebenslanger Prozess und stellt in unserer Informationsgesellschaft eine Basiskompetenz dar.

Im Rahmen des Andersentages lud die I.C der VS-Andritz Kindergartenkinder zu einem Vorlesevormittag ein. Hier wurden die Kindergartenkinder spielerisch auf das Lesen und Schreiben vorbereitet. Die Schüler spielten und lasen zwei Kinderbücher zum Thema Ostern vor. Gemeinsam bastelten, sangen und spielten die Kinder und lernten somit voneinander.

Der Lesevormittag war ein voller Erfolg. Stolz präsentierten die Erstklässler wie gut sie schon lesen konnten und die Kindergartenkinder freuen sich nun schon auf die Schule.



Seitdem wir das neue Klavier haben, ...



Der Elternverein der VS Viktor Kaplan veranstaltet gemeinsam mit der Musikschule Talentum ein

Orchesterkonzert



Am Freitag, den 11 Juni 2010, 17 Uhr

Im ABC Andritzer Begegnungszentrum

Solistinnen: Marianna Szivkova / Gesang, Ines Miklin / Violine  
Das Ensemble Talentum spielt Werke von Britten, Elgar, Bartók, Mozart u.a.

Eintritt: Freiwillige Spende

Der Erlös kommt dem Ankauf eines Klaviers zu Gute  
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DES ABC-ZENTRUM



Schon seit etlichen Jahren gibt es den Blumenschmuck bei den Andritzer Brücken, auf dem Andritzer Hauptplatz und in Weinzödl. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an den Gartenbau Zötsch, hier vor allem an die Chefin Elisabeth Zötsch, die die Blumen nicht nur zu Selbstkostenpreisen zur Verfügung stellt, sondern auch noch den Auf- und Abbau mit ihrer Mannschaft erledigt. Sollten manche Blumen nicht so gedeihen wie sie sich es vorstellt, greifen sie und ihre Mitarbeiterinnen ein, damit Andritz so richtig aufblüht. Die Blumenkisterl beim Feldwirt werden heuer vom ABZ aufgestellt und auch betreut.

### Aufgeblüht



Die Geldmittel für die Aufstellung stellt der Andritzer Bezirksrat zur Verfügung, die Betreuung der Blumen erfolgt kostenlos durch die „Blumenkinder“. Im heurigen Jahr haben sich wieder etliche Andritzerinnen und Andritzer bereit erklärt, die Pflege des Blumenschmuckes zu übernehmen.

Als Koordinatorin für diese Aktion fungiert in bewährter Weise unsere Bezirksrätin der Andritzer Volkspartei - Frau Othilde Enderle.

Für diese ehrenamtlichen Arbeiten, Andritz zum Aufblühen zu bringen, gebührt allen ein großes Danke!

Dies meint

Euer  
Obi



**AUFGEZEIGT**  
von Johannes Obenaus

## Radweg Annagraben

### Durch die Hochwasserereignisse 2009 wurde der Radweg durch den Annagraben unbenutzbar.

Auf Anregung von BV Johannes Obenaus fand Anfang Mai eine Begehung des Radweges im Annagraben statt. Neben BV Obenaus waren unter anderem mit dabei: der Bgmst. von Weinitzen, Ing. Tüchler, die Wasser- und Straßenbauer von Stadt und Land, der Planer für den Hochwasserschutz des Schöcklbaches – DI Rakusch und auch die BBL Graz – Graz-Umgebung, die schon vorher mit Sicherungsmaßnahmen am Radweg begonnen hatten. Nun werden zur Zeit

die größten Schäden behoben, damit beim Radweg bzw. bei den Brücken nicht noch größere Schäden entstehen. Bis wann der Radweg wieder einwandfrei befahrbar sein wird hängt von den Hochwasserschutzmaßnahmen ab, die auch hier erforderlich sind. Experten sagten bei dieser Begehung, dass es in Zukunft keine Radwege aus Kostensparnisgründen direkt neben hochwassergefährdeten Bächen geben soll.

Obi

## Grazer Citybeach feiert den 5. Geburtstag!

Am Samstag, den 5. Juni um 18 Uhr öffnete der GRAZER CITYBEACH wieder seinen Strand für alle Grazerinnen und Grazer. Diesmal mit einem Auftritt des Andritzer Nachwuchskünstlers MEDIAN (Dietmar Körbler). Sein Einsatz dauerte viel länger als geplant. Das begeisterte Publikum verlängerte seinen Vortrag durch Beifallskundgebungen um rund 1 ½ Stunden! Das auf Initiative der JVP und Kurt Hohensinner ins Leben gerufene Projekt sorgt nun bereits zum 5. Mal für Strandflair mitten in Graz. Anlässlich dieses Jubiläums wartet das Veranstaltungsteam um GF Stefan Roth und Rene Koch vom EventKartell und JVP GF Lukas Walch mit coolen Innovationen auf: Tägliches Programm – von OPEN STAGE, bei der jungen Musikern eine Plattform geboten wird, Special Events wie die U2 Double Group „die Band“ bis hin zu spielerischen Aktivitäten wie Boccia oder das Sandburgenbauen. Gastronomische Gaumenfreuden lassen definitiv den Tag am (Stadt)Strand zum unvergesslichen Erlebnis werden.



MEDIAN, Dietmar Körbler  
[www.median-music.at](http://www.median-music.at)



v.l.n.r. stehend: LR Johann Seitinger, JVP GF Lukas Walch, JVP Obmann GR Kurt Hohensinner, LH-Stv. Hermann Schützenhöfer; sitzend: JVP-Land- und Stadtoyman-Stv. Martina Kaufmann, Kulturreferentin Mag. Thesi Schnattler

Infos unter: [www.citybeach-graz.com](http://www.citybeach-graz.com)



Singkreis  
Kalkleiten

sucht Mitglieder

Anfragen an:  
Luise Gruber

0316 / 69 11 80

## Sauberes Andritz

Über Initiative von BV Johannes Obenaus wurden im Rahmen der Aktion "Saubere Steiermark" über 30 öffentliche Müllsammelstellen am Samstag 17. April 2010 in Andritz gesäubert. Mehr ging leider nicht, da sehr viele sehr versaut waren. Viele konnten dadurch in der kurzen Zeit und mit 1 LKW leider nicht bearbeitet werden.

Falls es nächstes Jahr wieder so eine Aktion "Saubere Steiermark" oder "Sauberes Graz" geben sollte werden wir diese Aktion wieder

durchführen, am besten mit 2 LKW und 2 Reinigungsteams, obwohl etliche Sammelstellen übers Wochenende schon wieder "heimgesucht" wurden.

Großer Dank an die GRin Verena Ennemoser, GR Kurt Hohensinner, BR Karl Gruber, ZBRO Dieter Schwarz für die Unterstützung und an die Wirtschaftbetriebe die einen Klein-LKW samt Mitarbeiter kostenlos zur Verfügung stellten.

Obi



## Öffentliche Müllsammelstellen

Über 30 öffentliche Müllsammelstellen konnten am Samstag Vormittag (siehe Beitrag oben) gesäubert werden! Mehr ging leider nicht, da sehr viele extremst verunreinigt und zugemüllt waren. Viele Plätze konnten dadurch in der kurzen Zeit und mit nur einem LKW leider nicht bearbeitet und gereinigt werden. Falls es im nächsten Jahr wieder eine Ak-

tion „Saubere Steiermark“ oder „Sauberes Graz“ geben sollte, werden wir mit zwei LKW's und zwei Reinigungsteams für die Andritzer Bevölkerung arbeiten. Ob es Sinn macht, ist fraglich, denn lediglich ein paar Stunden nach der Reinigung wurden etliche Sammelstellen schon wieder „heimgesucht“. Liebe Mitbürger, macht es bei den Müllsammelplätzen doch genau so

wie in eurem (sicherlich) schönen Zuhause: Haltet sie sauber. DANKE!

Nochmals Danke an die GRin Verena Ennemoser, GR Kurt Hohensinner, BR Karl Gruber, ZBRO Dieter Schwarz für die Unterstützung und an die Grazer Wirtschaftbetriebe.

Obi

## Gleichenfeier Kinderkrippe Prochaskagasse - 2. Juni 2010

Die Grazerinnen und Grazer haben mit der GBG vom frühesten Kindesalter an zu tun: Der Neubau der Kinderkrippe Prochaskagasse geht flott voran

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Graz hat im November 2009 „grünes Licht“ für den Neubau der Kinderkrippe Prochaskagasse gegeben.

Die GBG, das Immobilien- und Bauherrenunternehmen der Stadt Graz, realisiert daher im Auftrag der Stadt Graz als Bauherr diese neue Kinderbetreuungseinrichtung. Gemeinsam mit der Stadtbaudirektion wurde ein geladener Architekturwettbewerb durchgeführt, bei dem unter anderem eine Ausführung in Holzbauweise gefordert war.

Der Bau geht plangemäß voran, sodass ab Herbst 2010 die neue viergruppige Kinderkrippe 56 Buben und Mädchen von 0 – 3 Jahren Platz bieten wird. Der Bau ist energetisch optimiert als Niedrigstenergiehaus konzipiert. Weiters ist als Pilotversuch eine baubiologische Begleitung installiert.

Seitens des Landes Steiermark wird der Ausbau der Kinderbetreuung mit einer erhöhten Förderung unterstützt.

## Goldenes Ehrenzeichen Ing. Manfred Strimitzer

Am 27. Mai 2010 wurde Herrn Ing. Manfred Strimitzer für seine Verdienste im Schulwesen das Goldene Ehrenzeichen des Landes Steiermark verliehen.

Dazu gratulierte die große Familie. Als Gratulant stellte sich auch der Sicherheitsprecher der Steirischen Volkspartei, LAbg. Eduard Hamedl ein.

Echo Graz Nord gratuliert auch herzlichst zu dieser Verleihung.

Eduard Hamedl, LAbg.

### Allgemeine Projektdaten

<b>Architekt</b>	Arch. DI Hubert Wolfschwenger, Graz
<b>Baufirma</b>	Alpine Bau GmbH, Graz
<b>Zimmermeister</b>	Firma Bau & Holz Posch, Eibiswald
<b>Projektkosten</b>	2,25 Mio Euro
<b>Zeitplan</b>	Spatenstich: April 2010 Gleichenfeier: 2. Juni 2010 Fertigstellung/Inbetriebnahme: 9/ 2010



Foto: Fischer/GBG

v.l.n.r. GF Bernd Weiss, GR Andreas Martiner, Abteilungspräsidentin Ingrid Krammer, StR. Detlev Eisel-Eiselsberg, GF Günter Hirner, BV Johannes Obenaus mit Kindern und Betreuerinnen des Kindergartens.



## purpur praxisgemeinschaft

„Die Purpur - Praxisgemeinschaft besteht aus einem interdisziplinären Team aus Ärztinnen, Physiotherapeutinnen, Masseuren, Ernährungsberatern und Psychotherapeutinnen.

Wir decken damit ein breites Spektrum an therapeutischen Kompetenzen ab. Besonders wichtig ist uns der ganzheitliche Ansatz, welcher die Vorzüge der westlichen Medizin mit den positiven Erfahrungen der traditionellen chinesischen Medizin und anderen Therapiezugängen wie der CranioSacralen Therapie und der japani-

## ... ist eröffnet

schen Jin Shin Jyutsu Therapie verbindet. Zusätzlich arbeitet die Purpur Praxisgemeinschaft eng mit der im selben Haus befindlichen Purpur Apotheke zusammen, welche auch einen alternativmedizinischen Schwerpunkt hat (die Purpur Apotheke führt als eine der wenigen Apotheken in Graz Originalkräuter der traditionellen chinesischen Medizin).

So ist nun in Andritz ein einzigartiges Therapie- und Bratungszentrum entstanden, welches in Graz ihresgleichen sucht!“

Radegunderstraße 47, 8045 Graz



## Elektromobilität

„Die Firma Damisch in Graz-Andritz ist einer der ersten Ansprechpartner in Graz wenn es um Elektromobilität geht. Als Vertriebspartner der MECO Gruppe vertreibt Firmenchef DI(FH) Robert Damisch ab sofort Elektrofahräder, E-Roller, E-Scooter sowie die ersten Elektroautos in Österreich. Für alle Produkte gibt es jetzt umfangreiche Förderungen vom Land-Steiermark bis zu EUR 1.000,- sowie kostenlose Tankmöglichkeiten der Energie Graz. Unter der kostenlosen Hotline 0800 0800 40 können sich Interessenten rund um die Prouktlinien informieren und eine kostenlose Testfahrt vereinbaren.



**Autohaus Damisch GmbH**

Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz

[www.damilekro.at](http://www.damilekro.at)



## Fahrschule Andritz fährt mit Erdgas

Der bisherige Fuhrpark von Erdgas - Autos, Moped und Traktor hat sich um Motorräder und einen LKW mit Anhänger vergrößert. Somit steht der Ausbildung für Motorräder, für Motorräder (Einzelausbildung), Auto und Autoanhänger, LKW sowie LKW Anhänger, Bus, Traktor, und Mopeds nichts mehr im Wege. Unser Übungsplatz ist nur ganze 4 Minuten von der Fahrschule entfernt.

Die praktischen Prüfungen für alle Führerscheinklassen finden alle 14 Tage auf unserem Übungsplatz statt.

Kurse laufend -  
Einstieg immer möglich  
Sonderkurse nach Vereinbarung

Kommt vorbei und überzeugt euch von unserem Service.

*Aufeuren Besuch freut sich das Team der Fahrschule!*



# Erster Hybrid-Autobus in Graz

## GVB starten dreijährigen Testbetrieb



Foto: Stadt Graz/Fischer

**Graz ist einmal mehr Vorreiterin in Sachen E-Mobilität: Die GVB testen in den nächsten drei Jahren den ersten serienreifen Hybrid-Autobus und werden dann zwischen Gas- und Hybrid-Bus entscheiden.**

Die Grazer Verkehrsbetriebe werden in den nächsten drei Jahren intensiv den ersten serienreifen Hybrid-Bus von Volvo testen und auf Basis der gemachten Erfahrungen über die Zusammenstellung der künftigen GVB-Busflotte entscheiden: Dies gaben Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und GRAZ AG-Geschäftsführer Dr. Wolfgang Messner heute auf dem Grazer Hauptplatz bekannt. Hier, vor dem Rathaus, gab es einen Vorgeschmack auf die bei der Grazer Frühjahrsmesse statt-

findende Präsentation von E-Fahrzeugen, denn neben dem Hybrid-Bus gab es E-Autos und E-Fahrräder zu sehen. „Die GrazerInnen müssen nicht extra zu einem Autosalon fahren: Sie können diese zukunftsweisenden Fahrzeuge auf der Straße erleben und sie auf der Grazer Messe sogar selbst testen!“, freute sich Bgm. Nagl, der voll auf E-Mobilität zur Schaffung von Green Jobs und Sicherung der Wertschöpfung in unserer Region setzt.

„Die GVB-Busse verbrauchen pro Jahr 4,4 Millionen Liter Diesel. Hybrid-Busse laden ihre Batterien beim Bremsen wieder auf und hinterlassen keine Dieselwolken an den Haltestellen. Die Treibstoffeinsparungen liegen zwischen 20 und 40 %. Das zeigt, dass der Einsatz der Hybrid-Technologie speziell in Städten interessant ist“, führte Nagl aus. „Wir testen den Hybrid-Bus drei Jahre lang im Echtbetrieb. Gleichzeitig haben wir vier neue mit Gas betriebene Busse laufen – auf Basis der Testergebnisse, der technischen, ökologischen und ökonomischen Vorteile, werden wir dann über den Ankauf neuer Busse

entscheiden“, ergänzte Dr. Messner. Die 136 GVB-Busse – seit 2003 allesamt mit Biodiesel betrieben – werden nämlich langsam alt und müssen ausgetauscht werden.

Bei der E-Mobility-Präsentation begrüßte Nagl auch Landesrätin Mag.a Kristina Edlinger-Ploder als „kongeniale Partnerin der Stadt“ bei den Bemühungen zur Forcierung der Mobilität durch regenerative Energie. „95 % aller Autofahrten“, so die Landesrätin, „sind kürzer als 50 km, könnten also leicht mit einem E-Auto getätigt werden. Fünf Sechstel der Fahrten sind maximal 20 km – dafür würde ein E-Fahrrad reichen.“ Diese Schiene will das Land mit zusätzlichen Förderungen für Radabstellplätze und Fahrradboxen mit oder ohne E-Ladestationen unterstützen.

In kurzen Statements stellten auch die Vertreter der Projektpartner Magna E-Car Systems, Volvo Austria und Siemens AG ihren Beitrag zur E-Mobility vor.

## Neuübernahme

### Caffe.bar.lounge PER TE

Die charmante Gastronomin Andrea Kainz, welche seinerzeit schon erfolgreich das Tennisbuffet bei der Tennishalle Pokorny in der Statteggerstraße leitete, führt nun das beliebte Andritzer Caffe Per Te in der Andritzer Reichsstraße 18.

Außer einzigartigen Frühstücksvariationen, ausgezeichneten Trinkschokoladen und Kaffeespezialitäten erhält man kühle Biere und erlesene Weine. Einmal monatlich von 10 - 13 Uhr werden die Gäste mit einem exklusiven Brunch und Livemusik in stilvollem Ambiente verwöhnt.

Am 16. Juli findet ein Sommerfest mit Grill und Musik statt.

#### Öffnungszeiten

Montag bis Samstag von 8 - 24 Uhr

Sonntag und Feiertag von 10 - 22 Uhr.

*Echo Graz Nord wünscht viel Erfolg.*

#### Caffe Per Te Andrea Kainz

Andritzer Reichsstraße 18 8045 Graz

Tel.: 0316 / 685 934, Mobil: 0699 / 125 438 73

www.cafeperte.at, E-Mail: info@cafeperte.at



Andrea (rechts) mit Team



Graz, Mai 2010

**Die Fiat Familien Förder-Million**  
Jetzt zusätzlich mit bis zu € 1.000,- Fiat Familien Treuebonus.

Sehr geehrte Frau Musterfrau!

Haben Sie schon von der Fiat Familien Förder-Million gehört? **Fiat schüttet 1 Million Euro für Familien aus** und unterstützt den Kauf eines Fiat Punto Evo, Bravo oder Doblo mit bis zu € 2.500,- Förderung.

**Dazu gibt es jetzt zusätzlich bis zu € 1.000,- Fiat Familien Treuebonus für Sie als treuen Fiat Fahrer!**

Profitieren Sie von der passenden Förderung, holen Sie sich Ihren persönlichen Fiat Familien Treuebonus und überzeugen Sie sich von der umfangreichen Fiat Modellpalette.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Autohaus Damisch Team



### Ihr Fiat Familien Treuebonus:

Als Fiat Fahrer erhalten Sie nun € 500,- Treuebonus. Fahren in Ihrer Familie zur Zeit gleich zwei Personen jeweils ein Modell des Fiat Konzerns, dann erhalten Sie jetzt € 750,- Treuebonus. Bei drei Personen bekommen Sie sogar schon € 1.000,- beim Kauf eines neuen Fiat Autos.

€ 500,-

€ 750,-

€ 1.000,-

Der Fiat Familien Treuebonus ist bei Zulassung eines Fiat Modells bis 30. Juni 2010 gültig. Von der Aktion ausgeschlossen sind Nettocompact, ABB, und Symbolitas.

# Eröffnung

Ärztzentrum Graz Andritz



# Wodurch zeichnet sich ein Meisterbetrieb aus?

## ORDINATIONSGEMEINSCHAFT

Andritzer Reichsstraße 44, 1. Stock

### PRIV. DOZ. DR. THIEMO HOFMANN

Facharzt für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde  
Tel: 0699/10 70 7217, E-Mail: hno-hofmann@aon.at  
www.hno-hofmann.at, Ordination: Di 16-18 Uhr, Do 15-18 Uhr

### DR. GERTRUD BAUMGARTNER-FREUDENSCHUSS

Ärztin für Allgemeinmedizin, TCM, Akupunktur  
Tel: 0664/40 22 115, E-Mail: gerti.baumgartner@gmx.at  
Fax: 0316/68 95 05-5, Ordination nach telefonischer Vereinbarung

### PRIV. DOZ. DR. MICHAEL FEICHTINGER

Facharzt für Neurologie  
Tel: 0664/20 87 096, E-Mail: mi.feichtinger@medunigraz.at  
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

### DR. ELISABETH MÖDRITSCHER

TCM- Chinesische Arzneimitteltherapie, Akupunktur,  
Ärztin für Allgemeinmedizin  
Tel: 0664/31 60 116, Ordination nach telefonischer Vereinbarung

### ASS. PROF. DR. BERTRAM VIDIC

Facharzt für Augenheilkunde  
Tel: 0664/32 63 986, E-mail: bertram.vidic@chello.at  
Ordination nach telefonischer Vereinbarung



Ein Meisterbetrieb zeichnet sich dadurch aus, dass der Unternehmer nicht nur die fachliche Qualifikation hat, also sein Handwerk beherrscht, sondern auch nachweislich in der Lage ist, Lehrlinge auszubilden und die nötige unternehmerische Qualifikation nachweisen kann. Diese drei Qualifikationen vereint Mag. Kathrin Eder in einer Person.

24h Service 05 0100 - 20815  
www.steiermaerkische.at

Informationen aus erster Hand:  
**Wer seine Wohnsituation ändern möchte,  
braucht einen Wohn-Ratgeber.**

**Wir haben gleich drei:  
Kaufen, Bauen, Sanieren.**



Die Optimierung des Wohnraums ist eine Wissenschaft für sich. Gut zu wissen, dass es jetzt für jede Situation den passenden Ratgeber gibt. Ob ein Hauskauf ansteht, ein Bauprojekt geplant und durchgeführt werden soll oder eine Sanierung notwendig wird – die besten Tipps finden Sie in unseren drei Wohn-Ratgebern. Jetzt gratis bei Ihrem Kundenbetreuer in jeder Filiale der Steiermärkischen Sparkasse.

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



von li. nach re: Priv.Doz.Dr. Michael Feichtinger (FA für Neurologie), Dr. Elisabeth Mödritscher (Allgemeinmedizin, Akupunktur), Dr. Gertrud Baumgartner-Freudenschuss (Allgemeinmedizin, TCM, Akupunktur), Priv.Doz.Dr. Thiemo Hofmann (FA für Hals-Nasen-Obrenkrankheiten)  
nicht im Bild: Ass. Prof. Dr. Bertram Vidic (FA für Augenheilkunde)



GASTHAUS MOSER

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 - 8045 Graz - Telefon 69 17 47



# Senioren der ÖVP Graz-Andritz



*Hopfen und Malz, Gott erhalts*



*Ein Tänzchen in Ehren*



*Eine echte Obfrau geht nicht unter!*



*Die Seniorinnen immer unterwegs.*



*Stärkung muss sein ...*



*Geburtstagsfeier: März*



*Besuch Landesaustellung Leoben...*



*... "Alexander der Große"*



*Geburtstagsfeier April*



*Besuch des Museum Grottendorf*

*Leibnitz*



## STEIRISCHER SENIORENBUND ORTSGRUPPE ANDRITZ

### TERMINE

24. Juni, Ausflug

1. Juli, 14 Uhr  
Restaurant Franz,  
Geb.Feier: Juli

2. September, 14 Uhr,  
Restaurant Franz,  
Geb.Feier: September

16. September, Ausflug

### Seniorenstammtisch

14 Uhr, jeden Dienstag  
Bäckerei Wölfl  
Andritzer Reichsstraße 42a

Restaurant Franz  
Radegunderstraße 10  
(Bushaltestelle Nordberggasse,  
Linie 41)

Ausflug-Abfahrt  
Andritzer Hauptplatz – Marktplatz

Änderungen vorbehalten!

# LH-Vize Hermann Schützenhöfer tourt ...



*Blumenhaus Zötsch*



*Pfarre Andritz ...*



*... ist 50. Jahre*

fit und gesund  
in den sommer



apothekelandritz  
MAINTAINING HUMAN HEALTH

fit und gesund  
in den sommer

DR.W.JELLENZ  
WEINZÖTTLSTR.3, 8045 GRAZ  
www.apotheke-andritz.at

fit und gesund  
in den sommer

keine  
mittagspause!

## ... durch Andritz



Neue Mittelschule



10 Jahre Apotheke Andritz



Backerei Kern



Steiermark Herz -  
Erfinder Helmut Groß

Gartenbau & Floristik  
Zötsch Felix u. Elisabeth  
Stattiggerstraße 110, 8045 Graz  
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 21

Filiale:  
St. Veiterstraße 11, 8045 Graz  
Tel.: 0316 / 69 47 90

BLUMENHAUS  
ZÖTSCH

Blumenhaus Zötsch  
GmbH & Co KG  
Friedhofsgärtnerei  
Stattiggerstraße 110, 8045 Graz

Ihr Fachbetrieb  
für Grabpflege!



**Ab 14. Juni 2010!**  
**Balkonblumen Abverkauf:**  
**- 20 %**

wie zB Millionbells, Verbenen, Pelargonien

Abbau mit dem Internet-angemerktem Abbau gilt bis lange die Tiere nicht



Balkon- und Beetpflanzen, Stauden, Kübel- Grün- u. Hydropflanzen, Blumenampeln  
Gemüse- u. Gewürzpflanzen, Terracotta, Exklusive Floristik, Eventfloristik

# Keine Verbotsschilder für „Herrn Dachs“

## Orientierung für die Zukunft: Masterplan Stadtpark-Präsentation

Er ist unbestritten die „Grüne Lunge“ unserer Stadt und wird als solche auch von den unterschiedlichsten BenutzerInnengruppen frequentiert. Wo viele Menschen, da viele unterschiedliche Interessen; und dann spielen noch Natur- und Denkmalschutz hinein. Für die KoalitionspartnerInnen in der Grazer Stadtregerung stand deshalb auch bereits zu Beginn ihrer politischen Zusammenarbeit fest: ein Masterplan Stadtpark muss her.

Nach intensiver Vorarbeit durch die Abteilung für Grünraum und Gewässer unter Einbezug aller ExpertInnen und Interessensgruppen, wurden heute Mittag „Spielregeln für das grüne Herz von Graz“ präsentiert. Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Vizebürgermeisterin Lisa Rücker stellten den Masterplan Stadtpark vor Ort im Forum Stadtpark gemeinsam mit DI Robert Wiener und DI Christine Radl (Abteilung für Grünraum und Gewässer) vor. „Wenn man durch den Stadtpark spaziert, dann kommt man an über 2.000 Bäumen und unzähligen Sträuchern vorbei, beschreibt der Bürgermeister auf die grüne Pracht und erklärt: „Der Stadtpark wird von der Bevölkerung noch viel stärker angenommen, als wir es erwartet hätten. Die Menschen wollen ihn.“ Vizebürgermeisterin Rücker spricht die Herausforderung an: „Wir haben auf der einen Seite zu Recht die Unterschutzstellung und auf der anderen Seite die sich verändernden Nutzungsbedürfnisse. Das bedeutet einen Prozess,

um auch die unterschiedlichen Stimmen laut werden zu lassen.“ Dass es Regeln geben müsse, darüber sind sich die KoalitionspartnerInnen einig, der vorliegende Masterplan wird als Orientierung, wie es in Zukunft weitergehen soll, verstanden.

Er bildet auch die Grundlage für ein weiterführendes Parkpflegewerk, das konkrete Lösungen zur Gestaltung und Pflege der Gesamtanlage sowie der Regeneration des Gehölzbestandes aufzeigt. Vier wesentliche Ziele sind im Masterplan Stadtpark definiert:

- Die nachhaltige Sicherung der Tier- und Pflanzenwelt
  - Die Erhaltung des Stadtparks als historisches Denkmal
  - Lebensqualität für die verschiedenen NutzerInnengruppen
  - Stärkung des Sicherheitsempfindens
- Bei letzterem Punkt setzt man etwa auf zusätzliche Beleuchtung und will auch die städtische Ordnungswache um vier MitarbeiterInnen verstärken.



Während das Wohlfühlen der Menschen in „ihrem Stadtpark“ ganz klar im Mittelpunkt steht und es deshalb auch keine Verbotsschilder geben soll, legten sich Schwarz-Grün dennoch fest: Radfahren ist für Personen über 12 Jahren auf den Wegen untersagt. Und der Bürgermeister rechnete vor: „Es sind rund 70 Meter mehr, Zinzendorfsgasse zum Burgstern, dafür erhöht sich die Sicherheit der spielenden Kinder im Park enorm.“ Vizebürgermeisterin Rücker verwies auf einen Wunsch der GrazerInnen: „Aus der Bevölkerung ist immer wieder der massive Wunsch an uns herangetragen worden, den Park den FußgängerInnen vorzubehalten. Hinzu kommt, dass die naturschutzrechtliche Situation uns die Öffnung der Verbindung von der Zinzendorfsgasse bis zum Burgstern nicht erlaubt.“

Gute Nachrichten gibt's auch für HundefreundInnen: Für ihre Lieblinge wird eine eingezäunte Wiese errichtet werden. Was die Passantswiese betrifft, so werde sie zwar weiter für sportliche Aktivitäten zur Verfügung stehen, allerdings nicht mehr für „Mega-Events“, wie Nagl betonte.

Zufrieden mit dem vorliegenden Masterplan zeigte sich auch der Naturschutzbeauftragte der Stadt, Dr. Wolfgang Windisch, der bei dieser Gelegenheit, ein bis dahin „gut gehütetes Geheimnis“ lüftete – nämlich die Präsenz eines Dachses im Stadtpark: „Auch ihn freut's“, meinte Windisch augenzwinkernd.

## LPO LH-Vize Schützenhöfer verleiht Goldenes Ehrenzeichen der Steirischen Volkspartei

Am 26. April 2010 hat Landesparteiobmann Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer Herrn Egon Krainz das Goldene Ehrenzeichen der Steirischen Volkspartei für besonders verdienstvolle Mitarbeit verliehen.

Krainz hat sehr viel für seine Heimat getan. Sein außerordentliches Leben lässt sich aber nur schwer in wenigen Worten beschreiben: Er ist Jäger, Weltreisender, Kunstschneider, Rennfahrer, Motorradfahrer, Musiker, Mechaniker, Meisterschütze und vieles mehr.



**BILANZ BUCHHALTER**   
der Kammer der Wirtschaftstreuhänder

**Mag. Horst Neuhäusel**  
Buchhaltung – Personalverrechnung – Jahresabschluss

8045 Graz  
Andritzer Reichsstraße 44 / 1. Stock  
Tel.: 0316 / 77 26 77  
www.neuhaeusel.at

**RECHTSANWALT**

**Mag. Gregor Saurugg**  
Rechtsanwalt • Strafverteidiger

Andritzer Reichsstraße 44  
8045 Graz  
kanzlei@auer-saurugg.at

Tel.: 0316 / 76 01 43  
Fax.: 0316 / 2311238584  
Mobil: 0664 / 51 24 421

# Grazer Spielmobil 2010 – Langeweile adé

## auch in Andritz

Die Ferien sollen nicht mehr monoton, sondern abwechslungsreich, spannend und energiegeladener sein? Dann ist genau das Spielmobil das Richtige!

Auch der Sommer 2010 hat wieder viel zu bieten. Spaß, Spannung und Action bringen die Spielmobile, die durch die öffentlichen Plätze und Parks in Graz touren, direkt in das Wohnumfeld von Kindern, Jugendlichen und Eltern. Das Angebot steht zur Verfügung und wartet darauf, genutzt zu werden.

Seid dabei und genießt das vielfältige Angebot. Spaß und Abenteuer sind gewiss!

Ich wünsche Euch für die Ferienzeit viel Spaß, interessante Spielnachmittage und eine bewegte Zeit.



Detlev Eisel-Eiselsberg  
Stadtrat für Kinder, Jugend, Familie und Sport

### Weitere Informationen

www.kinder.graz.at oder unter 872-3194

## wann?

- 13. Juli und 19. August, 15 Uhr  
Spielplatz Ziegelstraße-Ziegelstraße 17
- 25. August, 15 Uhr  
Siedlung Am Arlandgrund
- 8. September, 14 Uhr  
Spielplatz Ziegelstraße-Ziegelstraße 17

## 2011 - Jahr der Freiwilligkeit

**Beschlossen: Graz erklärt 2011 zum Jahr der Freiwilligkeit! - Aktionsplan 2011 wird entwickelt!**

Ehrenamtliches Engagement ist für die Grazerinnen und Grazer selbstverständlich. In Vereinen und sozialen Organisationen verbringen 30,6 Prozent der Bürgerinnen und Bürger durchschnittlich 4,6 Stunden pro Woche. Dies zeigte schon der Freiwilligenbericht des Bundesministeriums für Soziales. „Es freut mich, dass der Antrag angenommen wurde und die Stadt Graz sich dazu bereit erklärt mit den zuständigen Magistratsabteilungen, Expertinnen und Experten von Freiwilligenorganisationen und Vertreterinnen und Vertretern aller Fraktionen eine Projektgruppe einzuberufen“ so CO-Stv. GR Kurt Hohensinner.

Für die Umsetzung des daraus entstehenden „Aktionsplan 2011“, sollen vor allem die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten der EU in Anspruch genommen werden.

**Folgende Ziele werden auch von der Europäischen Union unterstützt:**

- Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Freiwilligentätigkeiten in der EU.
- Stärkung der Freiwilligenorganisationen und Verbesserung der Qualität von Freiwilligentätigkeiten.
- Honorierung und Anerkennung von Freiwilligentätigkeiten und Sensibilisierung für den Wert und die Bedeutung von Freiwilligentätigkeiten.

Viele ehrenamtliche Stunden werden so für Graz geleistet. „Würde man das hochrechnen ergäbe das 18.298.800 Stunden und eine Wertschöpfung von 183 Millionen Euro im Jahr, alleine für die Landeshauptstadt der Steiermark, bei einem fiktiven Stundenlohn von 10 Euro. Unbezahlbar und nicht aufrechenbar ist das Engagement, die Freude und der unermüdete Einsatz von Freiwilligen“ so Hohensinner.

„Wichtig wäre auch“, so Hohensinner, „eine Freiwilligen Haft- und Unfallversicherung vom Land, welche in Tirol bereits umgesetzt wurde“.

„Die steuerliche Absetzbarkeit anfallender Ausgaben in der freiwilligen Tätigkeit soll durch einen Jahressteuerfreibetrag honoriert werden“, so Hohensinner abschließend.



**DIENSTLEISTUNGEN RUND UMS HAUS**  
BAUMABTRAGUNGEN IN SCHWIERIGEN LAGEN  
ZU GÜNSTIGEN PREISEN  
HOCHGRASMAHEN - HECKENSCHNEIDEN  
WURZELSTOCKFRÄSEN  
**EWALD PEITLER**  
A-8046 Stallegg, Hofweg 7 • Tel. 0664 / 16 18 901

Betreuung der Wohnanlage, Rasen  
Grünflächenpflege  
**Reinigungsservice**  
**Achleitner**  
A - 8045 Graz, Am Arlandgrund 51  
Tel: 0664 / 1 444 270  
reinigung.a@chello.at  
Markisenreinigung  
Winterdienst, Glas und Fensterreinigung

## Warum sind Eisenbahnkreuzungen so gefährlich?

**Immer wieder hört und liest man von äußerst tragischen Unfällen an Eisenbahnkreuzungen und stellt laut die Frage: Müssen diese wirklich geschehen? Unserer Meinung nach ist jeder Unfall in diesem Zusammenhang vermeidbar.**



### FAHRSCHULE SLANSEK

Andritzer Reichsstraße 15  
www.fahrschuleslansek.at  
Tel 0316/914 964  
office@fahrschuleslansek.at

Nach eisenbahnrechtlichen Vorschriften darf eine Eisenbahnkreuzung nur überquert werden wenn sich der Lenker oder Fußgänger davon überzeugt hat, dass sich kein Schienenfahrzeug nähert. Ob die Eisenbahnkreuzung durch Schrankenanlagen, Lichtzeichen oder „nur“ durch Andreaskreuze gesichert ist, macht hier keinen Unterschied.

Der Ruf nach beschränkten Eisenbahnkreuzungen wird keinesfalls weiterhelfen solange es am Bewusstsein für die Einhaltung von Vorschriften mangelt. Der interessierte Beobachter kann ein Lied singen von noch schnell bei rot in die Kreuzung einfahrenden VerkehrsteilnehmerInnen und von STOP-Schildern, die für das Gros der StraßenbenützerInnen wohl mehr eine Empfehlung als ein

Gebot darstellen. Was nützt daher ein Schranken, wenn bei Aktivierung der Vorblinkanlage bzw. des Läutwerkes einfach weitergefahren wird und schon während des Hochgehens der Schrankenbäume die ersten Fahrzeuge die Gleisanlage bei Rotlicht passieren?

Bei Bremswegen der Schienenfahrzeuge, jenseits von 800 bis 1000m, wirkt sich ein solches grob fahrlässiges Verhalten natürlich katastrophal aus. Auf Grund der enormen Bremswege ist es dem Triebfahrzeugführer nicht möglich auf „Sicht“ zu fahren. Er wird zwar nach wahrnehmen des Hindernisses auf den Geleisen eine Bremsung einleiten, doch wird ein rechtzeitiges zum Stillstand kommen des Schienenfahrzeuges nicht möglich sein. So kommt es wie es kommen muss....., und

wieder berichten die Medien über einen weiteren tragischen Fall.

Der Schock bei den Hinterbliebenen sitzt unermesslich tief, was nur allzu begreiflich ist.

Doch seien Sie versichert, der Schock den der Triebfahrzeugführer erleidet sitzt nicht minder tief. Es darf nicht sein, dass als Folge verantwortungslosen Verhaltens mancher Kfz-LenkerInnen Lokführer kritisiert werden und zB als „Familienmörder“ durch die Presse geistern. Eine noch intensivere Sensibilisierung von Kfz-LenkerInnen für Gefahrensituationen und deren - besonders im Zusammenhang mit Bahnunfällen - fatale Folgen ist unumgänglich.

## Steirische Blasmusik

### feiert als zukunftssträchtige, junge Bewegung das Jubiläumsjahr

**Blasmusikreferent LH-Vize Schützenhöfer gratulierte 137 Musikern zum Leistungsabzeichen in Gold**

Blasmusikreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer lud die 134 Jungmusikerinnen und -musiker sowie die drei Musikerinnen und Musiker über 30 Jahre, die die Prüfung zum Leistungsabzeichen im Jahr 2009 in Gold absolviert haben, in die Aula der Alten Universität, um ihnen herzlich zu gratulieren.

„Gerade im Blasmusik-Jubiläumsjahr ist es mir heute eine besondere Freude, so viele junge Musikerinnen und Musiker begrüßen zu können“, so Blasmusikreferent Hermann

Schützenhöfer beim feierlichen Jungmusiker-Empfang. Besonders hob Schützenhöfer in seinem Grußwort die engagierte Arbeit der Vereine des Blasmusikverbandes im Bereich Jugendförderung hervor, die auch zu seinen Schwerpunkten in der Volkskulturpolitik gehört: „Die Steirische Blasmusik ist mit einem Jugendanteil von 56 Prozent eine zukunftssträchtige, junge Bewegung. Durch das gemeinsame Musizieren erlernen die jungen Menschen Schlüsselkompetenzen. Neben Teamarbeit und gegenseitiger Rücksichtnahme, Disziplin und Kreativität, lernen sie mit Erfolgen und auch mit Niederlagen umzugehen.“

Über 10.000 Jugendliche werden in der Steiermark im Umfeld der Blasmusikkapellen

ausgebildet. 2.594 Musikerinnen und Musiker haben im Jahr 2009 die Prüfungen zum Jungmusiker-Leistungsabzeichen absolviert. Zur Hebung der musikalischen Ausbildung und als Beitrag zur Motivation beim Musizieren hat der Österreichische Blasmusikverband das Jungmusiker-Leistungsabzeichen in vier Stufen eingeführt: Junior-Abzeichen, Bronze-Abzeichen, Silber-Abzeichen und Gold-Abzeichen. Die Prüfung besteht aus einem theoretischen Musik-Kundenteil und einem praktischen instrumentalen Teil. Bis zum vollendeten 30. Lebensjahr kann das Jungmusiker-Leistungsabzeichen erworben werden, ab dem 31. Lebensjahr kann man das Musiker-Leistungsabzeichen (Bronze/Silber/Gold) erwerben.

**Pachernegg**  
Sommer Spaß & Sommergenuss & Klassisch mit Eiskaffee?  
NEU! Überraschungsbecher

Konditorei-Cafe Pachernegg • Andritzer Reichsstraße 48 • 0316/69 25 57 • Montag Ruhetag



## Vorschau

### 13. Flohmarktfest

12. September 2010

### Interessenten

#### für den 2. Andritzer Advent

sollten sich so rasch wie möglich bei Fr. Wahlmüller lucia.wahlmueller@wirandritzer.at melden.

## Neue Mitglieder

### "Wir Andritzer"

Der Verein zur Unterstützung aller Selbständigen und Freiberuflichen begrüßt auch heuer wieder einige neue Mitglieder

**Ing. Christian Glösl**  
Inhaber

Grazerstraße 42A    Mobil +43 (0)699 180 552 46  
A-8045 Graz        Tel +43 (0)316 67 05 39  
Österreich        Fax +43 (0)316 2311 2316 63

www.fair-IT.at                      christian.gloesl@fair-IT.at

**purpur apotheke**

Radegunderstraße 47, 8045 Graz  
Tel.: 0316/693703 Fax-DW: 30  
apotheke@purpurapotheke.at

**Quell vital**

Quellvital, Wassersysteme  
Fiegersdorf, 13/Top 9, 8051 Graz  
Phone: +43 (0)664 / 23 35 590  
E-Mail: m.maurer@quellvital.at  
Home: http://www.quellvital.at

Trinkwasser von höchster Qualität

# Die Laufstegausbildung

## der besonderen Art

### in Andritz!

Möchten Sie eine ausdrucksstarke und unverwechselbare Persönlichkeit werden?  
Dann kommen Sie zu unserer Ausbildung und  
**MELDEN SIE SICH HEUTE NOCH!**

Modelcollege by  
**Barbara Steinkellner**  
bietet ihnen an 2 Wochenenden folgende Themen:

- Professionelles internationales Laufstegtraining
- Präsentationstraining
- Kosmetikberatung
- Frisuren- und Typberatung
- Gesellschaftskunde/Ethik und Recht
- Tischkultur
- Choreographie Training
- Fitnessanalyse und Fitnessstipps
- Fotos, die Arbeit vor der Kamera
- Abschlussmodenschau, Digitale Setkarte, Kurszeugnis

**ANMELDUNG:**  
**0676/4055955**

Barbara Steinkellner  
RED CORNER

# WIENER STÄDTISCHE

VIENNA INSURANCE GROUP

Andritzer Reichsstraße 26  
8045 Graz-Andritz  
Tel: 050 350 - 65400  
Fax: 050 350 99-65400  
graz\_ld@staedtsche.co.at

# UNIQA

Blumrich & Kurz  
Uniqa Versicherungsagentur  
St.-Veiter-Straße 6-8, 8045 Graz

# ILZ

**Roland Pilz**  
Weinitzenstraße 1 - ADAMHOF  
8045 GRAZ-Andritz

Handy +43(0)664-1540273  
Fax +43(0)3329-3030010  
office@naturparkmoebel.at

# 1 Jahr Schulsozialarbeit in Graz

**Bildungsstadträtin Sonja Grabner und ISOP ziehen positive Bilanz. Grabner fordert Aufstockung der Finanzmittel des Landes für Schulsozialarbeit in Graz.**



Seit etwas mehr als einem Jahr wird in der steirischen Landeshauptstadt Graz „Schulsozialarbeit“ an sieben Schulstandorten angeboten. Schwierige familiäre Situationen, Gewalt-Prävention und Krisenintervention, Mobbing unter SchülerInnen sowie der Umgang mit Problemen zwischen LehrerInnen und SchülerInnen sind das tägliche Geschäft der Sozialarbeiter. Nach dem ersten Jahr fällt die Bilanz von Bildungsstadträtin Sonja Grabner äußerst positiv aus: „Schulsozialarbeit ist die perfekte Ergänzung zu anderen Helfersystemen im Schulalltag. 98 Prozent der Lehrer bewerten das Projekt heute als gut oder sehr gut, genauso wie über 80 Prozent der Schüler. Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, und von den Sozialarbeitern sehr gute Arbeit geleistet wird.“ Schulsozialarbeit bietet Einzelfallhilfe, Beratung, Krisenintervention, Vernetzungsarbeit, Sport- und Freizeitangebote, Unterrichts- und Projektbegleitung sowie Präventionsarbeit und versteht sich als Bindeglied zwischen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern. Durch regelmäßige Anwesenheit der SchulsozialarbeiterInnen soll den SchülerInnen ein möglichst leichter und niederschwelliger Zugang zu Beratung und Betreuung ermöglicht werden. „Schulsozialarbeit kommt bei den Schülern sehr gut an! Teilweise kommen die Jugendlichen ‚nur‘ um zu plaudern und zu erzäh-

len wie es ihnen gerade geht, teilweise sind es sehr ernste Themen, wo wir uns mit Jugendwohlfahrt oder Kinderschutzzentrum in Verbindung setzen“, schildert Projektkoordinatorin Sandra Jensen von ISOP (Innovative Sozialprojekte) die verschiedenen Herausforderungen. Die positive Annahme durch die Schulen zeigen auch erste Zahlen: 80 Prozent der Schüler kennen ihren Schulsozialarbeiter, rund ein Drittel kontaktiert sie regelmäßig.

„Schulsozialarbeit ist für alle Kinder, nicht nur für die so genannten ‚Problemkinder‘. Einige Jugendliche kommen zu uns, um mehr über das Freizeitangebot in Graz zu erfahren, zu einem Sportverein vermittelt zu werden oder um ein schönes Ereignis mit uns zu teilen. Kinder und Jugendliche brauchen jemandem der zuhört. Dafür sind wir da“, so Jensen

Für das Gelingen von Schulsozialarbeit ist die Vernetzung mit anderen schulischen und außerschulischen Helfersystemen immens wichtig. Schulsozialarbeit versteht sich hier als Ergänzung zum bestehenden Hilfsangebot, und arbeitet mit anderen Schnittstellen wie BeratungslehrerInnen, Spengelsozialarbeit, Jugend-Institutionen und Jugendwohlfahrt etc. eng zusammen. „Im Mittelpunkt steht für uns alle das Wohl unserer Kinder. Es ist wichtig, dass diese ihre Fähigkeiten entfalten, Anerkennung erfahren und soziale

Prozesse gestalten können. Denn sie sind die Zukunft unserer Stadt“, so die Bildungsstadträtin.

Gerade die von Seiten des Landes zur Verfügung gestellten Finanzmittel im Bereich der Schulsozialarbeit sind für Grabner aber auch Anlass zur Kritik: „Natürlich ist jede Initiative in diesem Bereich herzlich willkommen. Trotzdem ist es für mich unverständlich, wie man der Landeshauptstadt Graz von Seiten des Landes gleich viele Schulsozialarbeiter zur Verfügung stellt, wie beispielsweise Judenburg oder Voitsberg. Nichts gegen diese Bezirke, aber schon ein Blick auf die Schülerzahlen, Graz ca. 13.000 Pflichtschüler, Judenburg und Voitsberg jeweils ca. 3.000, zeigt die verschiedenen Ausgangspositionen. Schon im vergangenen Jahr habe ich auf diese nicht zufriedenstellende Situation hingewiesen. Bis heute habe ich noch keine offizielle Antwort, weder von der damals zuständigen Landesrätin Vollath, noch von ihrer Nachfolgerin Grossmann erhalten. Zumindest eine Aufstockung auf vier Schulsozialarbeiter, so wie sie auch die Stadt Graz zur Verfügung stellt, ist dringend erforderlich.“



## Landesblumenschmuckbewerb „Die Flora“ | 10

Der steirische Blumenschmuck- und Gartenkulturbewerb wird seit dem Erzherzog-Johann-Gedenkjahr im Jahre 1959 jährlich durchgeführt und findet 2010 bereits zum 51. Mal statt! Die Initiatoren des 51. steirischen Landesblumenschmuckbewerbs –Tourismusreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer und der „Steirische Verband der Gärtner und Baumschulen“, laden wieder alle Blumenbegeisterten sehr herzlich dazu ein teilzunehmen.

Sonderprojekt 2010: Gestaltung eines überdimensionalen Blumenbildes während der Schlussveranstaltung. Gesteckt wird dieses Blumenbild durch Lehrlinge der Gärtner, Baumschulen und Floristen. Mit dem Aufruf: „Helfen Sie an der Gestaltung eines überdimensionalen Blumenbildes und bringen Sie eine Blume aus Ihrem Garten zur Schlussveranstaltung mit.“

*Ihr Hermann Schützenhöfer*

### Kategorien

Gaststätten und Hotels, Bauernhöfe, Buschenschank und Heurige, Gewerbebetriebe, Häuser mit Vorgarten, Häuser ohne Vorgarten, Gärten, Wohnblöcke, Siedlungen und Wohnstraßen, Besondere Leistungen (zB: Kinder- und Jugendprojekte ...)

Online Anmeldung  
[www.blumenland.at](http://www.blumenland.at)

**Anmeldeschluss: 28. Juni 2010**





## Bronze aus Kanada

**Der erfolgreiche Andritzer Unternehmer Dr. Peter Schilhan kann auch auf beachtliche sportliche Erfolge zurückgreifen.**

Erst spät entdeckte der Tausend-sassa (genialer Musiker, Chor-leiter und vieles mehr) die Liebe zum Laufen. Er wollte einfach wieder fit werden und begann mit der Lauferei und wollte dies auch bald schon bei Wettbewerben bestätigt wissen. So fuhr er auf Eigeninitiative zur Leichtathletik WM nach Kamloop in Kanada und trat die Heimreise mit einer Bronzemedaille an. Am Flughafen Graz wurde der WM-Held auch dementsprechend empfangen. Eine Blasmusikkapelle aus Laßnitz-

höhe, ein roter Teppich, viele Freunde und Geschwister und Gemeinderätin Mag.a Verena Ennemoser hießen den Sportler willkommen. Dr. Peter Schilhan war überglücklich über die Überraschung seiner Schwester Verena Schilhan und meinte auf die Frage, was das Geheimnis seines Erfolges sei: „Wie immer im Leben ist es wichtig ein Ziel vor Augen zu haben und konsequent daran zu arbeiten dieses zu erreichen.“

Wir Andritzer sind stolz auf unseren Paradeunternehmer und wünschen ihm weiterhin noch viel Erfolg.



Verena Schilhan,  
Dr. Peter Schilhan,  
GR Mag. Verena Ennemoser

## Grazer CityRadeln Tour durch Andritz

**Viele Grazer Autofahrer sind das Bild von abgesperrten Straßen am frühen Freitag-Abend über den Sommer bereits gewöhnt. Begleitet von Polizei und Rettung skaten Hunderte von GrazerInnen beim City-Skating durch die Stadt. Dabei führt eine Tour auch nach Andritz.**

Seit dem 28. April 2010 veranstaltet die Stadt Graz einmal im Monat an einem Mittwoch das Grazer CityRadeln. Begleitet von Guides, Polizei und Rettung können geübte RadfahrerInnen bei entspanntem Tempo mit Gleichgesinnten 1 ½ Stunden lang gemütlich durch abgesperrte Straßen radeln. Die Grazer CityRadeln Tour am 23. Juni führt nach Andritz. Gestartet wird um 18 Uhr beim Karmeliterplatz. Die circa 17 Kilometer lange Radtour führt über die Grabenstraße und die Andritzer Reichstraße zum Andritzer Hauptplatz. Auf diesem nördlichsten Punkt der Tour fahren

die Teilnehmer über die Korösi-straße wieder zurück Richtung Innenstadt. Eine Labestation mit einer kostenlosen Verpflegung wird bei dieser Tour bei Mangolds bereit stehen.

Der genaue Verlauf und Informationen über das Grazer CityRadeln finden sich auf der Internetseite [www.cityradeln.at](http://www.cityradeln.at). Teilnehmer können am Karmeliterplatz auch bei einem Gewinnspiel teilnehmen! Gefahren wird bei jedem Wetter.



Foto: myPics.at

## Erstmalige Verleihung der Grazer „Murnockerl“

**für verdiente Funktionäre und Funktionärinnen der Grazer Volkspartei**

**Am 25. Mai 2010 fand erstmals unter Beisein von Landeshauptmann Stv. Hermann Schützenhöfer und Bürgermeister Siegfried Nagl die Verleihung des Grazer Murnockerls statt. Hunderte Mitglieder der Grazer Volkspartei strömten in den Dom im Berg, um bei dieser Premiere dabei zu sein.**

**Bürgermeister Siegfried Nagl zum Beweggrund dieses Ehrepreises**

„Murnockerln gelten den Grazern als Symbol für das Beständige. Sie bilden nicht nur den Untergrund der Stadt sondern und auch die Fundamente historischer Gebäude. Das Fundament unserer Gesinnungsgemeinschaft wiederum wird von besonderen Menschen gebildet. Diesen besonderen Menschen gilt es Danke zu sagen, und das werden wir ab nun alle 2 Jahre machen!“

Landeshauptmann Stv. Hermann Schützenhöfer nutzte die

Gelegenheit des „Danke-Sagens“ auch dazu, die Wichtigkeit des ehrenamtlichen Engagements in sehr vielen Bereichen unseres Lebens hervorstreichend. Hermann Schützenhöfer machte auch unmissverständlich klar, worum es bei der kommenden Landtagswahl geht: „Ich möchte entgegen der heute vorherrschenden Beliebigkeit in der Politik ein verlässlicher Partner für die Menschen im Land sein. Ich möchte, dass ein Handschlag wieder etwas wert ist!“

Mit diesen starken Worten wurden die Geehrten, aber auch die unzähligen Gäste auf den heißen



Polit-Herbst eingeschworen.

**Das sind die Namen der in diesem Jahr geehrten Persönlichkeiten**

Aloisia Klanner, Grete Muick, Karl Friedl, Margarethe Natter, Stefan Hausberger, Josef Glaninger, Johann Eichelsberger, Manfred Strimitzer, Johann Neubauer, Helmuth Kreuz-

wirth, Heinz Musker, Rudolf Trummer, Norbert Ertl, Julius Pittner, Anton Waltl, Helene Reichl, Ingeborg Persche, Franz Walch, Hans Hafner, Alfred Gerstl, Ingrid Jauk, Franz Schiffer, Franz Hartner, Gertrude Rumpler, Liselotte Mayer sowie die Grazer Alt-Parteiobleute Ruth Feldgrill-Zankel und Helmut Strobl.

## Radsternfahrt

Sonntag, 13. Juni 2010, 10 Uhr  
vom Andritzer Hauptplatz zum  
Familienfest nach St. Radegund

Jeder Teilnehmer bekommt einen Essengutschein im Wert von 5 €  
und ein "Wir machen Andritz sportlicher" T-Shirt (solange der Vorrat reicht)  
und bei Zielankunft einen "Puntigamer Radler"!  
große Verlosung: 15 Uhr in St. Radegund



## Benefizvereinsrettungsfest Patchwork Familien Service

25. Juni 2010, ab 19 Uhr, Kahngasse 18, 8045 Graz

Das "Patchwork-Familien-Service" – überparteilicher, gemeinnütziger Verein für Eltern-  
teile und Familien im Wandel, war kürzlich aufgrund massiver Förderkürzungen von der  
Schließung bedroht. Unter dem Motto: "Wir sind nicht unterzukriegen!" startet GF Ob-  
frau Margit Picher mit Ihrem engagierten Team mit viel Herzblut und Engagement mit  
diesem BENEFIZ-Vereinsrettungsfest nochmals neu durch.

Ein neues Projekt wird präsentiert, viele  
KünstlerInnen haben Ihre Werke zur Ver-  
steigerung gespendet und zahlreiche Unter-  
stuetzerInnen werden an diesem von Leo  
Aberer musikalisch begleiteten Abend me-  
dial gewürdigt. Ab 19 Uhr ist die Eröffnung  
unserer neuen Räumlichkeiten.

Angebote zu den zu versteigernden Expo-  
naten können bereits vor der Versteigerung  
unter: [veranstaltung@patchworkfamilien.at](mailto:veranstaltung@patchworkfamilien.at)  
at bekanntgegeben werden.

Schriftliche Anmeldung erforderlich unter  
Angabe der Anzahl der Erwachsenen  
sowie Anzahl und Alter der Kinder unter:  
[veranstaltung@patchworkfamilien.at](mailto:veranstaltung@patchworkfamilien.at) und  
Tel.: 0676/ 640 21 11  
[www.patchworkfamilien.at](http://www.patchworkfamilien.at)

Die Werke wurden uns von nationalen und  
internationalen KünstlerInnen gespendet.  
**Ausstellung:** 18. - 24. Juni im Café Feiertag,  
Statteggerstr. 41

### Programm

- Projektpräsentation der „anderen Art“
- Versteigerung von Kunstwerken,  
welche von vielen KünstlerInnen zu-  
gunsten des Vereins gespendet wurden  
und eines T-Shirts mit Originalunter-  
schriften der Fußballmannschaft aus  
der ORF Sendung "Das Match"
- Danksagung und mediale Präsentation  
der UnterstützerInnen aus Politik,  
Wirtschaft und Kunst sowie der Verei-  
nigung "wir andritzer"
- Grillen bei offener Feuerstelle mit  
Lagerfeuerromantik
- Gitarren-Livemusik im Indianerdorf  
mit dem steirischen Musiker Leo  
Aberer
- Benefiz-Gutscheintombola mit attrak-  
tiven Angeboten
- Kinderbetreuung und Nutzung des  
Indoorspielplatzes der Regenbogenwelt

„Aus der Serie Flugbilder“ Erika Lässer-Rotter Rufpreis: 300 €  
„the dynamic live IV“ Fritz Marko, Rufpreis: 600 € (Bild unten)



**förster**  
[www.foerster.at](http://www.foerster.at)

Mit der Kraft der Sonne.  
Solartechnik von Förster.

T: 0316-69 15 35 St. Veiter Straße 12-18 8045 Graz

ELEKTRO | HEIZUNG | SANITÄR | BAD

**Mangesy** Gestaltung von Druckmedien

Sylvia Dreisiebner  
Am Storchengrund 3/2  
8046 Stattegg • 0664/24 61 005  
[sylvia.dreisiebner@mangesy.at](mailto:sylvia.dreisiebner@mangesy.at)

- Visitenkarten
- Inserate Flyer
- Briefpapier Kuverts
- Stempel Prospekte
- Plakate Poster
- Zeitschriften
- Kalender Folder
- Geburtstageeinladungen
- Hochzeitsdrucksorten
- Geburtsanzeigen

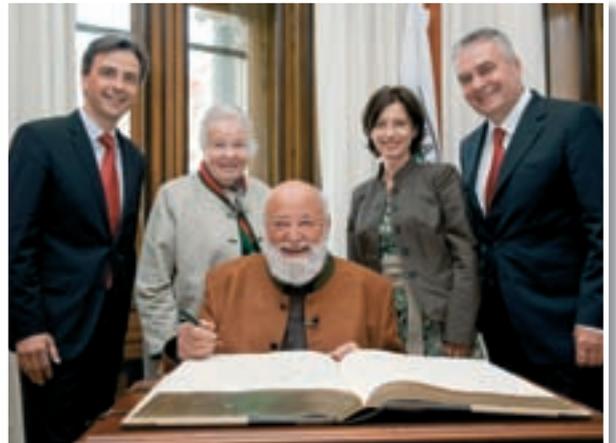
# „Best of“ Sepp Forcher

## Sepp Forcher verewigte sich im Goldenen Buch der Stadt Graz

Anlässlich der einwöchigen Dreharbeiten zu „Klingendes Österreich“ in Graz zog der bekannte Salzburger Fernsehmoderator Sepp Forcher die Wanderschuhe aus und besuchte am Mittwoch, 28. April 2010, gemeinsam mit seiner Frau „Heli“ Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl und Wirtschafts- und Tourismusstadträtin Mag. (FH) Sonja Grabner im Rathaus. Bei dieser Gelegenheit trug sich der ehemalige Hüttenwirt ins Goldene Buch der Stadt Graz ein.

25 Jahre steht der gebürtige Südtiroler, der eigentlich „Guiseppe“ heißt, bereits vor der Kamera und steckt seine Fangemeinde mit seiner Begeisterung für Österreichs Landschaft und Brauchtum an. Forcher freut es besonders, diese „Beste vom Besten“ aus allen Produktionen gerade in der Stadt Graz zu drehen, für die er eine „heimliche Liebe“ hegt. So taucht er in seiner Sendung, in der er wie gewohnt über die Almen von Gipfel zu Gipfel wandert, immer wieder an verschiedenen Orten in Graz auf. Bürgermeister Nagl zeigte sich begeistert

über den Besuch des beliebten Moderators, dem man seine 80 Lebensjahre beileibe nicht ansieht. Für ihn ist die Metropole an der Mur als Drehort für die Best-of-Produktion insofern ideal, da „Graz eine ‚verrückte‘ Stadt ist, wo manches erlaubt wird, ohne auf die Tradition zu vergessen“ – eine Stadt, in der es sich lohne, Umwege zu machen. Dem konnte sich Wirtschafts- und Tourismusstadträtin Mag. (FH) Sonja Grabner nur an-



schließen: „Klingendes Österreich erreicht unzählige Menschen. Die Aufzeichnung dieser besonderen Sendung ist eine tolle Visitenkarte für Graz, die aus touristischer Sicht nicht in Gold aufzuwiegen ist.“

## Altes Handwerk neu entdeckt



Wie kommt es, dass Frau Elisabeth Küter schon mehrfach ins Goldene Buch der Stadt Graz geschrieben hat? Ganz einfach: Sie ist die Kalligrafin, die die Einträge für die Ehrengäste der Stadt kunstvoll gestaltet (siehe Bericht oben).

„Es ist mir ein Bedürfnis, Dinge schön zu gestalten“, sagt die gelernte Goldschmiedin, die mit Ihrer Firma Rosenrot Kalligrafie und Dekorationsdienstleistungen anbietet. „Im Bereich Kalligrafie habe ich schon sehr viele interessante Aufträge ausführen dürfen wie Visitenkarten, Haussegen, Urkunden, Billets, Logos, Ex Libris, Etiketten usw. Ich biete aber auch Dekorationsdienstleistungen aller Art an. Z.B. dekoriere ich Festivitäten wie Hochzeiten, Taufen, Familien- oder Firmenfeiern. Zusätzlich zu Tischdeko & Co gestalte ich dann Einladungen, Tisch- und Menükarten, Dankeschreiben etc.“

Demnächst gibt Frau Küter auch Kalligrafiekurse in der Volkshochschule und in der Urania.

Tel: 0699/11 42 63 31, [www.rosenrot.at](http://www.rosenrot.at)

## Muttertag Andritz



Die ÖVP Andritz verteilte auch heuer wieder 1000 Rosen für Andritzer Mütter.

SIE WOLLEN  
**IHN**  
BESITZEN.



ER WIRD  
**SIE**  
BESITZEN.

PEUGEOT in partnership with TOTAL CO<sub>2</sub>-Emission: 139 – 168 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3 – 7,3 l/100 km.

**PEUGEOT RCZ: EIN AUSSERGEWÖHNLICHER CHARAKTER.**  
Wenn einzigartiges Design auf technische Raffinesse trifft entsteht etwas, dessen man sich nur schwer entziehen kann: der neue Peugeot RCZ. Produziert in Österreich, ist er in allen Belangen eine Klasse für sich. Haben Sie die nötige Klasse dazu? [www.rcz.at](http://www.rcz.at)

NEUER PEUGEOT **RCZ** MADE IN AUSTRIA




**PEUGEOT**

**EDELSBRUNNER**  
PEUGEOT GRAZ-NORD

Grabenstraße 221, 226  
Tel. 0316/67 31 07-0  
[mail@edelsbrunner.at](mailto:mail@edelsbrunner.at)  
[www.edelsbrunner.at](http://www.edelsbrunner.at)

## Friedrich Bernd Roll

# 24 Stunden - Betreuung

Die meisten der pflegebedürftigen Menschen wollen zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung betreut werden. Dabei unterstützen Hilfsorganisationen ( z.B Hilfswerk Steiermark) die bedürftigen Menschen und deren Angehörige rund um die Uhr.

Das Angebot der 24-Stunden- Betreuung ist für Menschen gedacht, die einen Hilfe- und Unterstützungsbedarf haben und wo eine ständige Anwesenheit einer Betreuungsperson erforderlich ist. Damit soll sichergestellt werden, dass hilfebedürftige Menschen weiterhin ihren Alltag im gewohnten Umfeld bewältigen können.

### Die Personenbetreuerinnen unterstützen bei folgenden Aufgaben

- Unterstützung bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens (Ankleiden, Körperpflege, etc.)
- Gestaltung des Tagesablaufes
- Haushaltsführung (Zubereitung der Mahlzeiten, Wäscheversorgung)
- Pflegerische Tätigkeiten nach Delegation durch Arzt oder Diplomierte Krankenpflegepersonen.
- In der Regel von 2 Betreuungspersonen ausgeführt, die im Haushalt mitleben und sich im 2- Wochen- Rhythmus abwechseln.

Voraussetzungen sind der Bezug von Pflegegeld ab der Stufe 3 nach dem Bundespflegegesetz oder einem Landespflegegesetz, und ein eigenes Zimmer oder eine abgetrennte Schlafstelle für das Betreuungspersonal. Das Mindestalter der Betreuungskraft beträgt 18 Jahre.

Die Monatskosten sind abhängig von der jeweiligen Hilfsorganisation und beinhalten ein Honorar für die Betreuerinnen, Fahrtkostensatz, Haftpflichtversicherung und Verpflegungs- und Logiskosten.

#### Infos

Landesgeschäftsstelle des Steirischen Seniorenbundes  
0316/81 21 30

oder

Hilfswerk Steiermark dem Partner des Steir. Seniorenbundes  
0316/81 31 81

#### Friedrich Bernd Roll

Landesgeschäftsführer des  
Steirischen Seniorenbundes

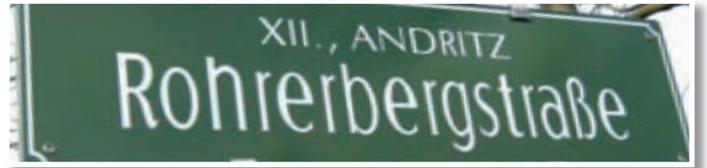
Karmeliterplatz 6, 8010 Graz

Tel: 0316/82 21 30

Fax: 0316/82 21 30 - 5

mail: seniorenbund@stvp.at

www.seniorenbund.stvp.at



## Rohrerbergstraße

XII (Forstweg – Statteggerstraße) PLZ 8046

Rohrerberg, Ausflugsziel und Wandermöglichkeit von St.Veit – Rohrerberg – Geierkogel – auf die Hohe Rannach. Das Siedlungsbild hier an der nördlichen Stadtgrenze wird noch von Bauernhöfen, Wochenend- und Einfamilienhäusern geprägt. Der Name stammt von Rohr – Schilf. Bei der großen Ausdehnung des Sumpfgeländes im Mittelalter sind die mit Rohr zusammengesetzten Lagenamen auch in der Steiermark sehr gebräuchlich.

Aus „Grazer Straßennamen, Herkunft und Bedeutung“ von Karl A.Kubinzky – Astrid M. Wentner, Leykam Buchverlag

## Hubert Auer

### Lehrling zum sofortigen Eintritt gesucht!

Doppellehre: Einzelhandel und Systemgastronomie  
Lehrzeitdauer: 4

**Wir wollen nur die Besten:** Gutes Benehmen, Lerneifer und Begeisterungsfähigkeit sind Voraussetzung!

**Kontakt:** Elisabeth Gruber

Tel: 0664/413 72 59 oder mail an: e.gruber@hubert-auer.at

**1. Hoffest**

bei Fam. Gruber in Buch  
**27. Juni '10**  
ab 11 Uhr

MUSIK: "Knöpferstreich"  
"Ewald und seine Freunde"

Grillspezialitäten  
vom Lamm und Schwein

Ponyreiten  
Hütehunde-  
vorführung  
Hupfburg

Die steirische Festkultur!  
G'ISCHET FERBERN  
Das Land  
Steiermark  
1988 bis heute - und noch immer...



Ein tiefes Bedürfnis des Menschen ist das Verlangen nach Spiritualität, die leider meist brach liegt.

Eine große Sehnsucht nach Ganzheit bewegt uns, ganz sein mit Körper, Geist und Seele.

Der Mensch könnte seinem Ego leichter, spielerischer begegnen. Er sollte JA zu sich selbst, in allen seinen Formen, in seiner Unvollkommenheit, in seiner Gebrechlichkeit sagen.

Sich bewusst werden, dass unser Sein auch spirituell sein muss. Der Mensch soll wieder zu dem werden was er eigentlich ist, was einen Menschen ausmacht.

Jetzt in dieser angsterfüllten Zeit der Veränderungen, in der alles Äußere in Frage gestellt wird. Wenn man in Zeiten der Wirtschaftskrisen, Arbeitslosigkeit und Rücksichtslosigkeit, draufkommt, dass äußere Werte wertlos geworden sind, wird der Mensch sich besinnen müssen.

Besinnen müssen, mit dem Nächsten auch innerlich zu kommunizieren, seinen Gefühlen, seiner Seele achtsam begegnen, einfach füreinander da zu sein.

*Einfach zum Nachdenken  
Günter Zeiringer*

## Chronik von Anton Gran

### Kaufhaus Ranner

Graz – Andritz, Reichsstraße Nr. 44

Die obige Aufnahme vom April 1943 zeigt das ehemalige Andritzer Kaufhaus Ranner. Viele Jahrzehnte lang versorgte das beliebte Familienunternehmen Haushalte und Häuslbauer mit den verschiedensten Lebensmitteln und Baumaterialien. Einen besonderen Platz im ehemaligen Verkaufsprogramm der Firma Ranner haben Waren für die Landwirte eingenommen. In einer Spezialabteilung des Kaufhauses konnte man viele Arten von Eisen- und Metallwaren erstehen. Die Zeit von der Gründung bis zur Stilllegung dieses Kaufhauses konnte bisher noch nicht eruiert werden. Ein altes Foto aus dem Jahre 1913 zeigt bereits

das Geschäft des Herrn Josef Ranner. Von 1961 bis 1987 führten hier die Firmen Prantstraller und Austro Saat ihre Samenhandlungen. Das Haus wurde im Dezember 1992 abgetragen.



### Samen Fachgroßhandel Karl Prantstraller

Graz – Andritz, Reichsstraße Nr. 44

Die Firma Karl Prantstraller eröffnete am 15. März 1961 in der Andritzer Reichsstraße Nr. 44 ihren Groß- und Einzelhandel für gärtnerische und landwirtschaftliche Sämereien. Das Großhandelslager wurde bereits im Jahre 1946 gegründet. Neben dem Saatgutvertrieb für Erwerbsgartenbau und Landwirtschaft spielte auch die Tütenabfüllung für Wiederverkäufer eine bedeutende Rolle. Einen ganz wichtigen Platz im Verkaufsprogramm haben Düng- und Pflanzenschutzmittel eingenommen. Das Unternehmen Karl Prantstraller wurde zu Jahresende 1972 mit vier weiteren Firmen zur Musterfirma des Samenhandels - zur AUSTROSAAT AG - zusammengeschlossen.

Der Andritzer Betrieb wurde am 21. Dezember 1987 stillgelegt.

*Aufnahmezeit: um 1963  
Repro-Foto: Adolf Schicker*



**Dennig**  
**ANGUS BEEF**  
**VERKAUF AB HOF**  
**Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb**

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,  
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116

**P. PROVASNEK**  
Steinmetzmeister

**Büro St. Leonhard:**  
8010 Graz, Pauluzzigasse 8 (Friedhof St. Leonhard)  
Tel. 0316/32 69 50, Fax 0316/32 69 50-4

**Büro St. Veit:**  
8046 Graz, St. Weiterstraße 46a (Friedhof St. Veit)  
Tel. 0316/69 40 14

**Werk:** 8055 Graz, Gradnerstraße 62

Landesrat Johann Seitinger

## Die Aktion „City Farmer 2010“

unterstützt den eigenen kleinen Garten in den Städten

**Pflanzen- und Samenverteilaktionen in der Steiermark – Das Starterpaket gibt Impuls rund um seltene Gemüsearten**

Die Aktion „City Farmer 2010“, ins Leben gerufen von Lebensminister Niki Berlakovich, will Pioniertaten des Stadtgärtnerns würdigen. Über zwei Millionen Gärten, rund 1,3 Millionen Balkone und fast eine Million Terrassen gibt es in Österreich. Viele davon sind ungenutzt, sie sind grau statt grün. Das soll sich jetzt ändern, denn wir wollen die Städterinnen und Städter einladen, sich an unserem Wettbewerb zu beteiligen und so zu mehr Grün in den Städten beitragen. Heute gab es eine Verteilaktion mit Landesrat Johann Seitinger am Grazer Hauptplatz, wo sich jeder Passant Starterpakete – die sich aus jeweils zwei Paradeiserjungpflanzen sowie einem Radieschensamen und einer Pflücksalatsamenmischung zusammensetzen – abholen konnte.

„Das gratis Starterpaket für einen eigenen Gemüsegarten in der Stadt soll nur der Impuls sein, möglichst viele seltene Sorten an-

zubauen. Die künftigen City Farmer sind eingeladen, dieses Starterpaket nach eigenen Vorlieben zu ergänzen. City Farmer tragen damit nicht nur zu einer Bereicherung des eigenen Speisezettels bei, sondern unterstützen zugleich das Überleben alter, fast vergessener und verschwundener Gartenschätze“, erklärte Landesrat Johann Seitinger den Hintergrund der Aktion, die ganz bewusst im Internationalen Jahr der Artenvielfalt stattfindet.

Es wurden auch Informationsblätter für einen Wettbewerb verteilt. Bei diesem Wettbewerb müssen die teilnehmenden City Farmer nach erfolgter Ernte ein Protokoll abgeben, das die Entwicklung ihrer City Farm dokumentiert. Im Herbst wird eine Jury unter Vorsitz von Umwelt-

minister Niki Berlakovich den City Farmer küren und auf die SiegerInnen wartet ein Kochkurs mit seltenen Gemüsesorten mit dem Bio-Koch Johann Reisinger.

Weitere Informationen zu den Verteilaktionen und den Wettbewerben  
<http://www.lebensministerium.at>



**METALLBAU**  
**ALU FENSTER**  
**NEUSTIFT**  
Gesellschaft m.b.H.  
STAHL- UND PORTALBAU  
SOLARVERANDEN  
BAUSCHLOSSERARBEITEN  
EISENKONSTRUKTIONEN  
LEICHTMETALLKONSTRUKTIONEN  
Tel 693317 Fax 692111-6  
e-mail: metallbau.neustift@aon.at  
www.metallbau-neustift.com

**Raiffeisenbank**  
**Graz-Andritz eGen**  
Raiffeisen Meine Bank

Wenn's um mein Konto geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

Einfach & sicher  
das Konto  
online managen.  
Mit Raiffeisen eGen internet

Das Leben besteht aus Entscheidungen. Egal, ob Sie zögern, ob klar oder auf Reisen sind. Mit Raiffeisen eGen internet, dem Online-Bankingssystem von Raiffeisen, erledigen Sie bequem Ihre Zahlungen und haben jederzeit einen Überblick über Ihre Finanzen. Und bei Fragen ist die Raiffeisenbank stets in Ihrer Nähe – nur von 8-Mal entfernt. [www.raiffeisen.at](http://www.raiffeisen.at)

# Kristina Edlinger-Ploder neue Landesleiterin der Steirischen Frauenbewegung

**Steirische Frauenbewegung hat beim 29. Landestag Weichen für die Zukunft neu gestellt.**

Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder wurde heute mit 99,39 Prozent der Stimmen zur neuen Landesleiterin der Steirischen Frauenbewegung gewählt. Sie tritt damit die Nachfolge von 2. Landtagspräsidentin Walburga Beutl an. Im Vorstand der Frauenbewegung hat Kristina Edlinger-Ploder auf bewährte Mitarbeiterinnen aber auch neue Gesichter gesetzt: Die vier Stellvertreterinnen Bezirksleiterin Sabine Koiner und die EU-Abgeordnete Hella Ranner erreichten je 98,67 Prozent, die „Newcomerinnen“ Christine Foussek – sie ist Vorsitzende der Gesellschaft der Pflegewissenschaften - und die Weinbäuerin Tamara Kögl bekamen ebenfalls eine eindrucksvolle Zustimmung von 98,46 Prozent Zustimmung.

Beim hervorragend besuchten Landestag im Congresszentrum der Messe Graz herrschte Aufbruchstimmung und Geschlossenheit bei den Frauen, die aus der ganzen Steiermark angereist waren.

Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer würdigte die Leistungen von Burgi Beutl in den fast 20 Jahren ihrer Tätigkeit. „Sie war nie laut, aber immer sehr beharrlich und durchsetzungskräftig, wenn es darum ging, die Anliegen der Frauen zu transportieren“. Auch Bundesleiterin Maria Rauch-Kallat dankte der scheidenden Landesleiterin „Burgi war immer eine, auf die wir uns in der Bundesleitung verlassen konnten!“ Für die Zukunft freue sie sich sehr auf die gute Zusammenarbeit mit einer jungen, engagierten und beliebten Politikerin.



Landesrätin Edlinger-Ploder selbst wiederholte ihren Wunsch an die Partei, im nächsten Landtag 30 Prozent der Mandate für die Frauen zu erreichen. Diesen Wunsch richte sie aber ausdrücklich nicht nur an Parteichef Hermann Schützenhöfer, es sei auch Aufgabe der Bezirksparteien und Teilorganisationen, Frauen zu kandidieren. Edlinger-Ploder: „Wir übernehmen Verantwortung in allen Positionen. Frauen sind verlässlich und geben Antworten in den Lebensbereichen Familie, Beruf, Politik – in den Politikfeldern Gemeinde, Land und Bund. Wir werden in uns Zukunft zu Wort melden aber auch selbst Wort halten.“

Der mit Spannung erwartete Landestag der ÖVP-Frauen mitsamt dem Generationenwechsel war gut vorbereitet und verlief harmonisch und reibungslos. Die Einigkeit und Entschlossenheit beeindruckte letztlich auch die zahlreichen Gäste und Delegierten.



## MEIER'S WELTREISEN

Der Spezialist für alles Ferne



**z.B. Curaçao, Westküste**  
**Lodge Kurá Hulanda & Beach Club** ●●●●●

7 Nächte im Doppelzimmer mit Frühstück, Anreise  
 z.B. am: 28./31.08. sowie 01./04./07. und 09.09.10

Preis pro Person,  
 inklusive Flug ab/bis Wien: **€ 1.489,-**

Preis gültig bei Buchung bis 30.06.2010



**Der Sommer 2010 auf über 460 Seiten!**

Weitere Informationen sowie Buchung bei Sky Reisen:



Ihr Reisebüro in Andritz  
 Grazer Strasse 48 • 8045 Graz-Andritz  
 Tel: (0316) 699 888 • Fax: (0316) 699 888-20  
 www.sky-reisen.at • office@sky-reisen.at

## 600 Jahr Feier „Nasseggerhof“ beim Landhaus Lärcherl

am  
 10. Sept. - 11. Sept. 2010

Es spielen für Sie.

Freitag 10. Sept. 2010  
 Rock & Pop mit  
 Ingo Krauthauf und Band



Samstag 11. Sept. 2010  
 Oberkrainersound  
 mit dem  
 Original Oberkrainer Sextett





Landhaus Kneippl – Restaurant & Lärcherl  
 Hauptgasse 236, 8048 Graz  
 Öffnungszeiten: Täglich ab 11.00 Uhr  
 Mi & Do Ruhetag, Sonntags geschlossen!

www.landhaus-laercherl.at  
 office@landhaus-laercherl.at  
 Tel. +43 664 309 7073

# Architekturbüro Eitzinger

## Zukunftsfroh ... im neuen Büro

Hier wurde er von  
Nachbarin Frau Ludmilla  
Pachernegg mit Ihrer  
berühmten Fototorte  
herzlich willkommen geheißen.

### das bewährte Team - in neuen Räumlichkeiten

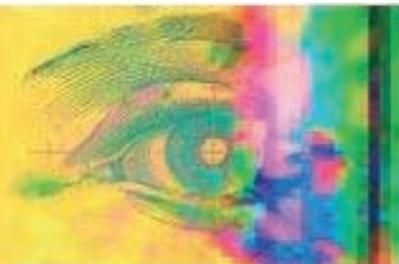
Dipl.Ing. Franz Eitzinger, der u.a. das Gemeindezentrum und den Kindergarten in Stattegg plante, hat mit seinem Büro eine neue Wirkungsstätte gefunden.

Andritzer Reichsstraße 48, 8045 Graz  
Tel.: 0316 / 68 35 35, FaxDW-9  
<http://www.eitzinger-architektur.com>  
E-Mail: [office@eitzinger-architektur.com](mailto:office@eitzinger-architektur.com)



DR. MARGIT MIKOSCH  
SEHSCHULE/KONTAKTLINSENINSTITUT  
Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie  
0676/966 31 65, [margit.mikosch@aon.at](mailto:margit.mikosch@aon.at)

**SUCHE** kinderfreundliche Ordinationsräumlichkeiten für Augenarztordination; ca. 100 qm, Erdgeschoß oder mit Lift; gute öffentliche Anbindung und Parkplätze. **Geplante Eröffnung im Herbst**



## Professor Josef Tezak Goldenes Ehrenzeichen

1923 wurde Josef „Sepp“ Tezak in Kapfenberg geboren, absolvierte in Graz seine Pflichtschulzeit und erlernte in der Maschinenfabrik Andritz den Beruf des Maschinenschlossers.

Kurz vor dem Lehraabschluss wurde Tezak zur deutschen Kriegsmarine einberufen und legte seine Abschlussprüfung während eines Fronturlaubs ab. Nach einer Kriegsverwundung und mehrmonatiger US-Kriegsgefangenschaft kehrte Sepp Tezak Ende November 1945 nach Graz zurück und trat 1946 in den Dienst der Bundespolizeidirektion Graz ein. 1955 wechselte der mittlerweile zweifache Vater zur Kriminalpolizei und begann zum Ausgleich seiner beruflichen Tätigkeit ein Hobby, das ihm schließlich zur Berufung wurde. Baute er zunächst mit bestechender Präzision Modelle altösterreichischer Lokomotiven, begann Tezak auch bald akribisch über Eisenbahnen zu recherchieren und über die Südbahn Wien-Triest und die Bahnen in der Steiermark zu schreiben. Nach mehr als 50 Jahren bereichern hunderte seiner Artikel Fachzeitschriften und mehr als ein Dutzend Bücher zeugen von seinem unvergleichbaren



Wissen als Eisenbahnhistoriker und Eisenbahnjournalist. Sein erstaunliches Talent als Maler von Eisenbahnen manifestiert sich in mehr als 100 Bildern, die im In- und Ausland in zahlreichen Ausstellungen zu bewundern sind. In Würdigung dieses außergewöhnlichen Lebenswerkes wurde dem Multitalent Sepp Tezak im Jahre 2006 der Berufstitel Professor verliehen, 2007 wurde ihm das Historische Jahrbuch der Stadt Graz gewidmet und am 19. Juni 2008 wurde sein Wirken mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Steiermark gewürdigt.

Der Grazer Stadtsenat beschloss in Anerkennung der Verdienste um die Stadt Graz einstimmig Professor Josef Tezak das Ehrenzeichen der Landeshauptstadt Graz in Gold zu verleihen.

## LH-Stv. Schützenhöfer fordert von BM Schmied Bundesunterstützung für Stübing

Der steirische Volkskulturreferent Landeshauptmann-Vize Hermann Schützenhöfer fordert von Kulturministerin Claudia Schmied eine Bundesunterstützung für Stübing. Schützenhöfer weist darauf hin, dass im Doppelbudget 2009/2010 eine Erhöhung des Kulturbudgets um 50 Millionen Euro beschlossen wurde und daher ein Teil dieser Erhöhung der österreichischen Kulturinstitution Freilichtmuseum Stübing zugute zu kommen lassen sei.

Die Steiermark habe für das österreichische Freilichtmuseum auf Antrag von Schützenhöfer ihre Unterstützungen von 150.000 Euro im Jahr 2004 auf nunmehr 350.000 Euro jährlich erhöht und zusätzlich eine Sonderunterstützung für unaufschiebbare Umbauarbeiten in der Höhe von 1,5 Millionen Euro gewährt.

Schützenhöfer: „Für die österreichischen Bundesmuseen

stellt der Bund im Doppelbudget 09/10 210 Millionen Euro zur Verfügung, 17 Millionen mehr als bisher. Es ist völlig unverständlich, dass sich die Kulturministerin aus ihrer Verantwortung für Stübing zurückzieht und die Steiermark benachteiligt. Ich fordere Ministerin Schmied auf, ihre Verantwortung für das österreichische Freilichtmuseum wahrzunehmen!“



### Suche Wohnungen für vorgemerkte Kunden.

**Wolfgang Deutsch**  
0664 / 221 91 19  
[dw@remax-classic.at](mailto:dw@remax-classic.at)



Ihr Immobilienprofi in der Region

Kirche St. Ulrich „Ulrichsbrunn“  
Ulrichsweg 18, 8045 Graz-Andritz

*Missa brevis Sancti  
Joannis des Deo*  
von J. Haydn

**Sonntag, 27. Juni 2010  
18 Uhr  
Grotte „Maria-Quell“**

**Ausführende**  
Kirchenchor Andritz & Instrumentalisten  
**Leitung**  
Valentina Longo

**Karten erhältlich bei Kirchenchor-Mitgliedern  
und Pfarrkanzle**

VKK EUR 8,- AK, EUR10,-;  
Schüler/Studenten 50 %

Bei Regenwetter findet das Konzert  
in der Kirche Ulrichsbrunn statt.



förster

**EINLADUNG**

Klimaforscherin O. UNIV. PROF. DR. HELGA KROMP-KOLB

**Wissenschaftlerin des Jahres 2005**

Leiterin des Institutes für Meteorologie BOKU-Wien

Frau Prof. Dr. Kromp-Kolb erläutert mit ihrem Fachwissen auf einfache und verständliche Weise die großen Zusammenhänge und Auswirkungen zum Thema Klimawandel, Klimaerwärmung, lokale und globale Klimaentwicklung und Klimaschutz.

Dienstag, 22. Juni 2010, 19.00 Uhr  
ABC - Andritzer Begegnungs-Centrum, Haberlandgasse 17 8045 Graz

**KLIMAWANDEL**

Zeit  
aktiv zu  
SEIN!



**Lokal  
&  
Global**

**Fragen zum Klimawandel:**  
Was ist das Klima?  
Gibt es den Klimawandel?  
Extremereignisse, sind das bereits  
Auswirkungen des Klimawandels?  
Klimawandel - Problem oder Symptom?  
Wie geht es weiter? Was können wir tun?

Referentin: O. Univ. Prof. Dr. Helga Kromp-Kolb, Wissenschaftlerin des Jahres 2005  
Leiterin des Institutes für Meteorologie BOKU Wien

Wissenschafts- und Forschungszweige: Klimatologie, Meteorologie, Umweltschutz, Umweltechnologie, Energiewirtschaft, Schadstoffemission, Humanökologie uvm.

Viele Auszeichnungen und Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften.

**Eintritt: frei**



Johanneskirche  
Graz-Nord  
&  
Pfarrkirche "Zur hl. Familie"  
Graz-Andritz



**KIRCHENVIERTELFEST**

**SONNTAG, 20. JUNI 2010  
IN DEN VORGÄRTEN DER KATHOLISCHEN  
UND EVANGELISCHEN PFARRE**

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst  
11.30 Uhr Jazzcafe  
12.30 Uhr Musikalisch-kulinarisches Erlebnis - mit  
himmlischen Schmankerln & biblischen Genüssen  
13.35 Uhr Klamauf für Jung und Alt  
14.45 Uhr Musik und Unterhaltung  
15.30 Uhr Preisverleihung an die Kinder



Charlie Kager



Kinderprogramm



Duo  
Hugo & Gery



Manfred Witt  
alias CAMILLO

Vorprogramm: Haberlandweg 17

**Quiz-Fragen**

**1. Sie nähern sich einer Eisenbahnkreuzung mit geöffnetem Schranken. Zusätzlich ist eine Stop-Tafel angebracht. Wie verhalten Sie sich?**

- a) Wenn kein Zug kommt überquere ich die Eisenbahnkreuzung mit unverminderter Geschwindigkeit.
- b) Ich werde anhalten. Wenn ich mich durch Schauen und Hören überzeugt habe, dass sich kein Zug nähert, fahre ich weiter.
- c) Ich muss nur dann anhalten wenn sich ein Zug nähert.

**2. Dürfen Sie im Bereich einer Eisenbahnkreuzung umkehren?**

- a) Direkt auf der Eisenbahnkreuzung nicht.
- b) Ja, unmittelbar vor und nach dem Bahnübergang, wenn die Sicht auf Sicherungseinrichtungen der Eisenbahnkreuzung nicht verdeckt wird.
- c) Ja, aber nur mit einspurigen Fahrzeugen.

**3. Sie stehen vor einem geschlossenen Bahnübergang mit rotem Blinklicht. Der Schranken beginnt sich zu öffnen. Wann dürfen Sie anfahren?**

- a) Wenn sich der Schranken nach oben bewegt.
- b) Erst wenn kein Lichtzeichen leuchtet und der Schranken ganz geöffnet ist.
- c) Erst wenn das Lichtzeichen wieder gelb blinkt.

Richtig: 1b, 2ab, 3b

# InkaStone

## - eine alte traditionelle Körperarbeit mit Steinen

### Entstehung

InkaStone ist eine von den Priestern und Schamanen im alten Inka-Reich



BV Johannes Obenaus begrüßt Frau Helga Sauer

angewandte Behandlungsmethode mit heißen und kalten Steinen – auch Edelsteinen. Die Behandlungssteine dienen als Vermittler zwischen den Göttern und den Schamanen. Die Götter haben sich der Steine angenommen, sie im Wasser geschliffen, poliert und gereinigt und als Zeichen der Heilung mit Quarzadern versehen. Für die InkaStone verwendet man alle Arten von Basaltsteinen, die auf natürliche Weise im Fluss oder See geschliffen wurden.

### Die Handgriffe

Sie entstanden in enger Verbindung zur Tier- und Götterwelt der Anden und des Regenwaldes. Es waren heilige Tiere der Inkas wie z.B. Jaguar, Condor, Anaconda, Fledermaus oder die Götter der Inka-Religi-

on wie Sonne, Mond oder der Berggott. Die Zeremonie wurde immer von Musik aus den Anden und den Regenwäldern Südamerikas begleitet.

Die verwendeten warmen Steine oder warmen Sandsäcke vermitteln dem Klienten ein bisher unbekanntes angenehmes Körperempfinden.

Das Ziel der InkaStone ist, die positiven Lebensenergien des Klienten zu fördern. Sie wirkt entspannend und zugleich anregend und hilft dem Klienten in ungezwungener Weise zu seiner Mitte zu finden.

Die InkaStone ist eine betont freudvolle Art der Arbeit.



## Fit mit Tennis im Tennis Camp Gösting

Das Tennis-Camp-Gösting besteht seit 1979 in Graz Gösting in der Thalstrasse 173. Es ist eine gepflegte Tennisanlage mit vier Sandplätzen in idyllischer Grünlage. Die Größenordnung macht einen überschaubaren Spielbetrieb mit familiärem Charakter möglich.

Die Clubleitung fördert neben dem Breitensport (Hobbyspieler) auch den Mannschaftssport. Derzeit spielen 7 Mannschaften bei den Steirischen Mannschafts-Meisterschaften. Das Tennis-Camp-Gösting nimmt im Ranking der Steirischen Vereine, d.h. aktive Vereinsführung und Vereinsarbeit, die vom STTV geführt wird, immer einen Top-Platz ein.

Die Tennisschule IOWIN sorgt für das notwendige Training. Besonders beliebt sind die seit Jahren ab Ferienbeginn durchgeführten Kinder-Gruppenkurse. So werden

in Klein-Gruppen bis max. 6 Kinder jeden Sommer an die 100 Kinder in den Tennissport eingeführt.

Clubinterne Davis-Cup-Begegnungen, Turniere sowie diverse gesellige Veranstaltungen bereichern das Clubleben. Jedes Clubmitglied kann beliebig oft zum Tennisschläger greifen!



Ein attraktives Clubhaus mit einem gut geführten Buffet sorgen für das leibliche Wohl der Hobbyspieler und Mannschaften. Für die Vor und Nachsaison steht eine ge-

mütliche Kaminstube zur Verfügung. Im Sommer lädt eine gemütliche Terrasse zum Entspannen ein.

Bei den Seniorenmeisterschaften ist es üblich, die Gastmannschaft zu einem stärkenden Essen einzuladen. Beim geselligen Beisammensein werden viele Erfahrungen ausgetauscht.

Tennis schafft Kontakte, stärkt das körperliche Wohlbefinden und kann sogar zur Leidenschaft werden!

Auch Radfahrer und Spaziergänger sind herzlich willkommen!

Für neue Mitglieder besteht ab 1. Juli 2010 die einmalige Möglichkeit, zum halben Clubtarif dem Club beizutreten!

### Nähere Informationen

[www.t-c-g.at](http://www.t-c-g.at)

**Karl ANDRÄ**  
Erd- und Grabungsarbeiten aller Art  
A-8046 Stattegg Hofweg 8  
Tel: 0316/69 83 27  
0664/3022648  
andrea.karl@a1.net

**Spenglerei - Dachdeckerei Poglonik**  
A - 8045 Graz - Andritz  
Stattegger Str. 24, Tel: 0664 / 28 12 691  
e-mail: poglonik@aon.at

# Mag. Jasmine Riegler, Rechtsanwältin

## Internet- und E-Mail-Nutzung am Arbeitsplatz

**Arbeitnehmer haben keinen generellen Rechtsanspruch auf eine private Nutzung des Internets am Arbeitsplatz und Arbeitgeber sind prinzipiell zu Kontrollmaßnahmen berechtigt.**

Arbeitgeber haben grundsätzlich das Recht private E-Mails und Internet-Nutzung zu verbieten. Dies kann entweder bereits im Arbeitsvertrag erfolgen oder durch eine später ausgesprochene Weisung. Wenn keine Vereinbarung über die private Internet-Nutzung getroffen wurde, ist diese grundsätzlich jedoch unter gewissen Gesichtspunkten erlaubt.

**Arbeitnehmer haben dabei auf Folgen des zu achten**

die Arbeit darf nicht beeinträchtigt werden, die Ressourcen der Arbeitgeber dürfen nicht in störender Weise belastet werden, es dürfen keine Sicherheitsrisiken für den Betrieb geschaffen oder vergrößert werden, es dürfen keine rechtswidrigen Handlungen gesetzt bzw. unterstützt werden, z.B. verbotene Inhalte.

In Österreich gibt es noch keine entsprechende Judikatur zum Thema Internet-Nutzungsrecht von Arbeitnehmern, sodass die gesetzten Richtlinien für privates Telefonieren am Arbeitsplatz anzuwenden sind, die eine Nutzung kurzfristig gestatten (z.B. Vereinbarung von Arzttermin).

Wenn Arbeitgeber den Arbeitnehmern die private Internet-Nutzung völlig oder in einem bestimmten Ausmaß erlaubt haben, dann unterliegen sie diesbezüglich dem Meldegeheimnis. Weiters müssen die Regelungen zum Schutze von Arbeitnehmern besonders bezüglich des Datenschutzes sowie deren Persönlichkeitsrechte berück-

sichtigt werden. Demgegenüber stehen das Kontrollinteresse des Arbeitgebers wie Vorbeugung und Ahndung eines Missbrauchs seines Eigentums oder allfälliger Arbeitspflichtverletzungen.

Grundsätzlich sollten Arbeitgeber, wenn Ihnen Internet- und E-Mail-Nutzung zu privaten Zwecken erlaubt ist, ihren Arbeitnehmern eine schriftliche Einverständniserklärung zur Protokollierung und Auswertung der Internetzugriffe und E-Mail-Kontakte unterfertigen lassen, da es sich dabei um sensible Daten handelt, die nach einer ausdrücklichen Zustimmung vom Arbeitnehmer verlangen. Bei einem absoluten privaten Nutzungsverbot neuer Medien ist keine Zustimmung erforderlich, allerdings muss der Arbeitnehmer über die Protokollierung informiert werden.

**Erlaubte Kontrollmaßnahmen sind**

Überwachung öffentlicher Online-Bereiche, automatische Sperren von Spams, Verarbeitung geschäftlicher Daten für die Zwecke der Leistungskontrolle, stichprobenartiges Überprüfen des Postausganges, wenn private E-Mails völlig untersagt sind.

Während das Durchsuchen privater Ordner und Unterlagen am PC vom Arbeitnehmer unzulässig ist, ist die Überprüfung von Verkehrsdaten in Bezug auf die Nutzung des zur Verfügung gestellten Internetzugangs erlaubt, wenn damit keine inhaltliche Überprüfung der Daten einhergeht. Bei der Kontrolle des E-Mail-Verkehrs sind private Daten soweit als möglich auszunehmen, der Check sollte sich nur auf betriebliche und dienstliche Daten beschränken.



**§ Riegler**  
Rechtsanwaltskanzlei

**Mag. Jasmine Riegler**  
Verteidigerin in Strafsachen, Eingetragene Treuhänderin

- Kostenlose Erstberatung!**
- Allgemeinpraxis
  - Ehe- und Familienrecht
  - Verkehrs- und Unfallrecht
  - Erbrecht
  - Liegenschafts- und Immobilienrecht (Verträge aller Art)
  - Strafrecht

Ihr Recht  
in guten  
Händen!

**ARLANDCENTER / Am Arlandgrund 2 - 8045 Graz**  
Tel.: 0316 - 68 95 55, Fax: 0316 - 68 95 55 4  
Email: ra.mag.riegler@aon.at  
**Parkplätze vorhanden!**

## COMPUTER-TIPP

### Datensicherung

Ein oft vernachlässigtes Thema unter Firmen und unter weitaus mehr Privatpersonen ist die Frage der Sicherung von Computerdaten. Für Unternehmen kann ein Verlust von Dateien geschäftskritisch sein. Aber am Computer zu Hause ist es sehr ärgerlich, wenn beispielsweise digitale Fotos oder Videos der lieben Familie irrtümlich gelöscht wurden oder durch einen Festplattendefekt auf immer und ewig verloren gehen. Oft wird erst nach einem Datenverlust bemerkt, welche alltäglichen Dinge am Computer verloren gegangen sind. E-Mails oder Adressbücher werden meistens täglich genutzt. Falls doch gelegentlich eine Sicherung durchgeführt wird – diese Punkte werden meistens übersehen.

Für eine Datensicherung auf dem privaten PC eignen sich CDs, DVDs, USB-Sticks und externe USB-, Firewire-, eSATA-Festplatten sehr gut.

Mein Tipp: Sichern Sie sehr wichtige Dateien auf mehreren Medien wie zum Beispiel auf einer externen Festplatte und auf DVD. Wenn der Platzverbrauch der Daten sehr hoch ist, dann verwenden Sie zwei externe Festplatten und heben diese getrennt auf.

Eine einfache Art der Datensicherung ist es, Dokumente, Fotos, Videos oder Musik mit dem Windows Explorer einfach auf das Sicherungslaufwerk zu kopieren oder mit einem geeigneten Brennprogramm auf CDs oder DVDs zu brennen. Mit kostenpflichtigen oder kostenlosen Backup-Programmen können automatisierte Sicherungen der gewünschten Dateien ganz bequem durchgeführt werden. Outlook-Nutzer können dabei in die Sicherungsauswahl ihre sogenannte Outlook-Datendatei hinzufügen, Nutzer des kostenlosen E-Mail-Programms Thunderbird ihr jeweiliges Profil.



**Ing. Christian Glösl**  
Inhaber der Firma  
fair-IT in Andritz  
office@fair-it.at

Mag. Andreas Wallner

## Damit der Rubel rollt – was auf einer Rechnung draufstehen sollte

Rechnungen zu schreiben gehört für Unternehmer eher zu den angenehmeren Dingen in ihrem Alltagsleben. Damit aus einem Geschäftsbrief aber auch wirklich eine Rechnung wird, müssen elf (!!)-Punkte beachtet werden.

Bei Rechnungen, die maximal 150 Euro (inklusive Umsatzsteuer) ausmachen („Kleinbetragsrechnungen“), müssen Sie sechs Punkte unbedingt angeben: Als Erstes natürlich Ihren Name, die Anschrift Ihrer Firma und das Datum, an dem Sie die Rechnung ausschicken. Dann müssen Sie genau auflisten, welche Arbeit Sie für den Kunden geleistet haben. Das heißt, falls Sie eine Ware geliefert haben, müssen Sie angeben, wie die genau heißt und wieviel Stück davon Ihr Haus verlassen haben. Beziehungsweise muss jede andere – nicht greifbare – Leistung von Ihnen detailliert beschrieben sein: Was habe ich gemacht, wie lange habe ich dafür gebraucht, wie hoch ist mein Stundensatz und wann habe ich gearbeitet (sogenannter „Leistungszeitraum“). Ein Sammelbegriff reicht da nicht aus. Das Datum, an dem Sie Ihr Produkt an den Kunden geliefert haben, muss sich auf der Rechnung befinden, genauso wie der Umsatzsteuersatz

(z.B. 20%), eine eventuelle Steuerbefreiung Ihrer Lieferung oder Leistung oder, falls Sie mit Partnern aus dem Ausland oder der Baubranche arbeiten, der Hinweis auf den Übergang der Steuerschuld. Das alles und noch etwas ganz Wichtiges muss auf einer Rechnung stehen: nämlich das, was Sie für Ihre geleistete Arbeit bekommen – also Gesamtbetrag inklusive Umsatzsteuer.

Wenn Sie Rechnungen stellen, die mehr als 150 Euro ausmachen, müssen Sie Platz für weitere vier Anmerkungen freischaufeln. Auf so einer Rechnung muss auch der Name und die Anschrift Ihres Kunden stehen; weiters der Umsatzsteuerbetrag, den Sie an den Fiskus zahlen müssen, und Ihre eigene Umsatzsteuer-Identifikationsnummer. Diese braucht zum einen das Finanzamt für die Abrechnung der Umsatzsteuer, aber zum anderen vor allem Sie, denn nur mit UID-Nummer dürfen Sie innerhalb der EU Geschäfte machen. Überblick über Ihre Geschäfte verschafft Ihnen eine fortlaufende Rechnungsnummer. Die ist sogar so wichtig, dass sie auch auf eine Rechnung gehört. Und falls Sie Leistungen verrechnen, die inklusive Umsatzsteuer die 10.000 Euro-Marke überschreiten, dann müssen Sie auch

das elfte Merkmal einer Rechnung grafisch ansprechend platzieren: die UID-Nummer Ihres Kunden.

Und wenn Sie die Währung noch angeben, in der Sie Ihr Geld gerne bekommen möchten, stellen Sie sicher, dass wirklich der Rubel rollt.

Abschließender Hinweis für Unternehmer, die im Firmenbuch eingetragen sind: Hier müssen Sie noch Firma, Rechtsform, Sitz, Firmenbuchnummer und Firmenbuchgericht auf die Rechnung draufschreiben.



Mag. Andreas Wallner

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater  
Neutorgasse 51, 8010 Graz,  
Tel: 0316/267 762-0  
andreas.wallner@steuerberater-graz.at

## „Nachwuchs“ bei Tiffany

Personelle Verstärkung vermeldet Chefin Sigrid Matzer in ihrem Kosmetiksalon Tiffany in Andritz: Nadine ist ausgebildete Kosmetikerin und Fußpflegerin, die ihren Beruf als die schönste Sache der Welt bezeichnet. Die 19-jährige Gratkornerin liebt es, ihre Kunden

von Kopf bis Fuß zu verwöhnen, die Fußpflege ist sogar ihr erklärtes Lieblingsfach. Gemeinsam mit Chefin Sigrid, Heike und Bianca, die ihre Babypause für zwei Tage in der Woche unterbricht, bildet die begeisterte Tennisspielerin Nadine jetzt ein charmantes Quartett, das allen Kunden gerne zu Diensten ist. Von der Schönheitspflege in der Kabine über die Fußpflege bis zum Permanent Make-up.



Der Urlaub steht vor der Tür.  
Starten Sie schön und gepflegt  
in die Ferien. Mit Ihrem ganz  
persönlichen... **Sommer  
Gutschein  
€10.-**

Weitere Gutscheine liegen im Geschäft auf! Einzulösen für eine Gesichtsbehandlung bei Tiffany. Gültig bis 31. Juli 2010. Pro Person und Behandlung kann nur ein Gutschein eingelöst werden. Gutschein nicht gültig beim Kauf von Produkten, nur gültig für Gesichtsbehandlung. GS ist nicht in BAR ablösbar.

**Permanent Make-up • Fußpflege • Maniküre • Dermabrasion • Slide Styler**  
Andritzer Reichsstraße 37C/1.Stock, 8045 Graz, 0316 69 11 52

**Wir machen Urlaub:  
15. - 29. August**

## Der Versicherungstipp von Johannes Obenaus

Die Wiener Städtische Versicherung AG hat die Zunahme der Hochwasserschäden und Überflutungen in den letzten Jahren zum Anlass genommen, den Deckungsumfang für Schäden in diesem Bereich zu erweitern.

### Eigenheim: Verdopplung der Versicherungssumme

In der Eigenheim-Versicherung „System Plus“ ist es nun möglich, die Versicherungssumme für Schäden durch Überschwemmung und Hochwasser beim Basis-Schutz von 4.000 Euro auf 8.000 Euro zu verdoppeln.

Auf Wunsch kann sie auch in der Höhe von 16.000 Euro abgeschlossen werden.

Schon seit längerem besteht die Möglichkeit, für Schäden, die aufgrund von Naturereignissen entstehen, eine Versicherungssumme von 50 Prozent der vereinbarten Gebäude- bzw. Haushaltsversicherungssumme zu vereinbaren. Beispielsweise steht bei einem Eigenheim mit einem Gebäudewert von 220.000 Euro und einem Gebäudeinhalt von 80.000 Euro ein Versicherungsschutz von 150.000 Euro zur Verfügung.

### Hochwasserschutz für Betriebe

Für Gewerbebetriebe stehen in der „Business Class“ je nach Produktvariante und Betriebsgröße für den Betriebsinhalt inklusive Waren und Vorräte sowie das Betriebsgebäude jeweils bis zu 37.500 Euro zur Verfügung. Dieser Basisversicherungsschutz kann durch den Abschluss des seit 2008 verfügbaren Plus Risk- Bausteins auf bis zu 20 Prozent der vereinbarten Versicherungssummen für Inhalt und Gebäude erhöht werden.

Für Landwirtschaftsbetriebe stellt die Städtische in der „Öko Agrar“-Versicherung je nach Produktvariante als Basisschutz bis zu 7.500 Euro zur Verfügung.

Diese Versicherungssumme kann individuell auf 73.000 Euro erhöht werden.

*Johannes Obenaus*

### WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG

Johannes Obenaus  
Geschäftsstelle Andritz  
8045 Graz,  
Andritzer Reichsstraße 26

Tel: +43 (0) 50 350-65413  
Mobil: +43 (0) 50 350 90-65413  
Fax: +43 (0) 50 350 99-65413  
Mail: [j.obenaus@staedtische.co.at](mailto:j.obenaus@staedtische.co.at)  
[www.wienerstaedtische.at](http://www.wienerstaedtische.at)

## Bei Schulden rechtzeitig die Bremse ziehen Schuldenbremse nun auch vom Landtag beschlossen!“

Die von Finanzlandesrat Dr. Christian Buchmann geforderte Schuldenbremse wurde heute auch vom Landtag Steiermark mit den Stimmen von SPÖ und ÖVP beschlossen. „Die 3-prozentige Schuldenbremse ist nun in der Landesverfassung verankert und verhindert ab 2011 die grenzenlose Neuverschuldung“, freut sich Buchmann.

Mit der Schuldenbremse ist man künftig gebunden, mehr als 3 Prozent des Landeshaushaltes darf die Neuverschuldung künftig nicht betragen. Die Steiermark ist das erste Bundesland in Österreich, das sich in diesem Maß selbst bindet.

Finanzlandesrat Dr. Christian Buchmanns Initiative der Schuldenbremse ist heute auch vom Landtag Steiermark beschlossen worden und nun in der Landesverfassung verankert. Der Finanzlandesrat hatte diese Verankerung für die Landeshaushalte ab 2011 gefordert.

Denn eine künftige Landesregierung steht vor der großen Herausforderung: Die Verschuldung des Landes von derzeit 1,672 Milliarden Euro droht bis 2013 auf 4,2 Milliarden Euro zu explodieren. Sollte dies

eintreten, dann wären die Schulden so hoch, wie das gesamte Budget, das dem Land Steiermark zur Verfügung stünde, der Handlungs- und Gestaltungsspielraum wäre gleich null.

Ziel der Schuldenbremse ist, eine grenzenlose Neuverschuldung zu vermeiden und mit dem Geld der Steuerzahler generationengerecht umzugehen. „Ich sehe die Schuldenbremse auch als einen Beitrag zur Generationengerechtigkeit, damit die Kinder von heute nicht die Schulden ihrer Vorfahren abzahlen müssen, sondern ebenfalls noch Gestaltungsspielraum haben“, so Buchmann und ergänzt: „Die Schulden von heute sind die Steuern von morgen, daher gehört rechtzeitig die Bremse gezogen.“

## Kleinanzeigen

### Heimgarten

in Gösting an Rosenliebhaber  
zu vergeben.  
Tel: 0676/91 18 387

## Beschützt und beschirmt!

Jetzt kommt wieder die Zeit, in der es kurzfristig zu heftigen Regengüssen kommen kann und es ist zu hoffen, dass die schweren Überschwemmungen heuer ausbleiben. Nicht immer haben wir bei so einem Regenguss einen Regenschirm dabei. Wir müssen uns dann irgendwo unterstellen oder durch den Regen heimeilen, mit dem Risiko uns zu erkälten. In der Bibel im Buch der Psalmen ist auch von einem Schirm die Rede. Da heißt es in Psalm 91: Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem Herrn: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe.

Das ist eine tröstliche Zusage, dass wir uns bei Gott bergen dürfen und unter seinem Schirm sitzen können. Er kennt uns ganz genau und weiß was wir brauchen. Vieles können wir nicht beeinflussen: Die Wetterkapriolen werden immer heftiger und die Bereitschaft einschneidende Umweltmaßnahmen zu ergreifen ist gering. Finanzaufgaben gefährden ganze Volkswirtschaften und Währungen und niemand ist bereit diese zu bremsen. Arbeitsplätze sind gefährdet und viele finden keine neue Arbeit. Da ist es gut

auf die Verse aus Psalm 91 zu hören. Unter dem Schirm des Höchsten zu sitzen kann uns wieder Ruhe und neue Zuversicht schenken. Der, der diese Erde geschaffen hat wird auch mich nicht vergessen und wird mir zeigen, wie mein Weg weitergehen kann. Von Gott beschirmt zu sein, gibt mir mehr Sicherheit, als es mir je eine Versicherung oder ein dickes Bankkonto geben könnte. Viele Menschen vor uns haben bereits die Erfahrung gemacht, dass das Beten eines Psalms innere Ruhe und Sicherheit schenken kann. Die Erfahrungen des Menschen, der diesen Psalm geschrieben hat, werden auch zu meinen Erfahrungen. Ich darf wissen, dass ich bei Gott geborgen bin und dass mich nichts aus seiner Hand reißen kann.

*Ihr Pfr. Mag. Christian Hagmüller*



Evangel. Pfarrgemeinde  
Graz-Nord  
Geisslergasse 7 (hinter  
Cafe Pachernegg)  
Tel.: 0316/68 35 92  
[www.johanneskirche.at](http://www.johanneskirche.at)

# Weltcupsiegerin Lisi Osl gewinnt beim Bike-Opening Graz/Stattegg

**Weltcupsiegerin Lisi Osl war beim internationalen Bike-Opening Graz/Stattegg am 9. Mai am Start und gewann souverän die Damenklasse vor ihrer Schwester Maria und der Israelin Noga Korem. Vierte und beste Steirerin wurde die Lokalmatadorin Theresia Kellermayr.**

Lisi Osl: „Eine wunderschöne Strecke, die für Zuschauer einiges zu bieten hat. Mir kommen die langen steilen Anstiege und technisch schwierigen Abfahrten sehr entgegen. Es hat Spaß gemacht in Stattegg zu fahren! Beim Rennen der Herren setzte sich sensationell der Steirer Gerald Burgsteiner gegen harte internationale und nationale Konkurrenz durch.“

Zweiter wurde Pierre Plantet aus Frankreich vor Uwe Hochenwarter. Johannes Holas vom Bikeclub Stattegg wurde bei dem stark besetzten Rennen guter 13. Am Tag vor dem Eliterennen lieferten sich 185 Kinder aus ganz Österreich heiße Duelle im Rah-

men des Austria Youngster Cup und der Junior MTB Challenge.

Eines der größten und bedeutendsten Kinderrennen Österreichs zog Zuschauer und Teilnehmer in seinen Bann.

Schon Freitag waren 220 Kinder aus den Stattegger Kindergärten und Volksschulen „bikebewegt“ unterwegs.

Mit über 500 Teilnehmern an 3 Veranstaltungstagen wurde Stattegg seinem Ruf als steirische Mountainbike-Hochburg wieder mehr als gerecht.



Foto: grubernd

Bildbericht und Ergebnisse  
www.bike09.at

## Grazer BikeMarathon Stattegg

am 22. August 2010

Auf der originalen Strecke der Weltmeisterschaft 2009 treffen sich auch 2010 wieder die Teilnehmer der UEC MTB Marathon Masters EM aus ganz Europa.

Im Rahmen der TREK Mountainbike Challenge stehen kürzere Strecken für Hobbybiker zur Auswahl.

Bei der Junior Mountainbike Challenge geht es für Nachwuchsbiker von U5 bis U17 zur Sache.

Information: www.bike09.at

## Neues vom Jiu Jitsu Verein Club der Jung-Drachen

**Ein sehr ereignisreiches erstes Halbjahr 2010 geht vorbei. Anfang des Jahres fanden bei den Jung-Drachen Schwarzgurtprüfungen für zwei junge Talente statt.**

Peter und Stefan Smolana konnten bei ihren Prüfungen zum 3. bzw. 2. Dan zeigen, was sie können. Ein weiterer Selbstverteidigungskurs für Frauen wurde abgehalten, der am 31. Mai 2010 mit einer „Badman“ Trainingseinheit beendet wurde. In dieser Stunde konnten die Frauen die erlernten Techniken bei einem vermeintlichen Angreifer, der einen Vollschutzanzug trug, versuchsweise anwenden und üben. Die WKF Austria bot in Graz einen Übungsleiterkurs an, an dem auch Schüler der Jung-Drachen teilnahmen.

Es wurden insgesamt 15 Nachwuchstrainer in theoretischer wie auch praktischer Trainingslehre unterrichtet. Bevor die Jung-Drachen mit einigen Gürtelprüfungen im Juni in das Sommertraining gehen, nahm das Team rund um Herbert Smolana am „Feiertag des Sports“ am 30. Mai 2010 in der Grazer Innenstadt teil und konnte dabei dem zahlreichen Publikum durch die Vorführungen auf eindrucksvolle Weise Jiu Jitsu näher bringen.

Weitere Informationen zu den Selbstverteidigungskursen oder dem Jiu Jitsu Training für Kinder (ab 4 Jahren), Jugendliche und Erwachsene erhalten Sie bei



**Herbert Smolana**  
Tel.: 0676/97 10 362  
herbert.smolana@chello.at  
www.jiujitsu-graz.net

**FAHRSCHULESLANSEK**

Inhaber Ing. Walfried Slansek  
Andritzer Reichsstraße 15  
office@fahrschuleslansek.at

**Tel 0316 / 914 964**

**WWW.FAHRSCHULESLANSEK.AT**

**B-FÜHRERSCHEIN\***

**€ 749,-**

\*incl. Vollausbildung, excl. Behördenkosten  
Angebot nur kurze Zeit gültig!



Es war einmal ... 1. Mai 2010

# 4. Andritzer Bezirkssporttag



## Gewinner der Verlosung

**Kajak - Gutschein**  
Wolfgang Hopfner, 8045 Graz

**Fahradhelm**  
Marc Reisenhofer, 8010 Graz

**Handtuchset**  
Matthias Palmisano, 8045 Graz

Die Gewinne sind beim BV Johannes Obenaus (0664 /10 00 723) abzuholen.



## Karate

# Österreichs jüngster 5. Dan

Am 25. April 2010 fanden in Fürstenfeld die Kyu – und Dan - Prüfungen des steirischen Landesfachverbandes für Karate statt.

Unter dem Vorsitz von Bundestrainer Gerhard Jedliczka (7. Dan) stellte sich der 38-jährige Obmann und leitende Trainer des Karateclubs Gleisdorf – Dr. Robert Bassa der steirischen Danprüfungs - Kommission, um die Prüfung zum 5. Dan abzulegen.

Der 5. Dan stellt im der Sportart Karate in Österreich innerhalb des ÖKB die höchstmögliche Prüfungsstufe dar, da die Dangrade darüberhinaus nur mehr verliehen werden können.

Die Prüfung besteht dabei aus einem theoretischen und einem praktischen Teil.

In einer ca. 70 seitigen wissenschaftlichen Arbeit wurden sämtliche 27 Shotokan Kata technisch analysiert und statistisch ausgewertet.

Der praktische Teil der Prüfung bestand in der Demonstration von zwei Kata (Unsu aus dem Shotokan und Jion aus dem Wado Ryu) sowie einem ca. 15 minütigem Bunkai.

Die Erstellung der Arbeit erstreckte sich dabei über einen Zeitraum von 3 Jahren, die Einübung des Bunkai mit seiner Partnerin - Frau DI Yasmin Hörner-Bassa beanspruchte eine einjährige, sehr intensive Vorbereitung. Sowohl mit dem theoretischen als auch mit



dem praktischen Teil konnte der Kandidat die Kommission restlos begeistern, sodass die Prüfung bestanden werden konnte.

Da das Mindestalter zur Ablegung der Prüfung zum 5. Dan bei 38 Jahren liegt, ist Dr. Robert Bassa, der nun den Titel Sensei tragen darf, der im Moment jüngste 5. Dan Österreichs!

Weitere Infos unter  
[www.karate-gleisdorf.at](http://www.karate-gleisdorf.at)

## 10 Jahresfeier Körper Kampf Kunst Center Zmugg

Am 10. April ging die 10 Jahres Show des Centers über die Bühne

Davor gab es noch ein Ganztages-Seminar mit dem Hap Ki Do Begründer Ji Han Jae, der extra für dieses Event angereist war. Es waren an die hundert Teilnehmer aus ganz Europa und Amerika die mittrainierten. Die Show selbst übertraf mit fast 5 Stunden und ca. 700 Zuschauer alle Erwartungen. Neben den verschiedenen Stilen wie Sin Moo Hap Ki Do, Wing Chun, Kung Fu und Real Arnis zeigten auch die Kleinsten was

sie können und rissen die Zuschauer ihrer Darbietung förmlich von den Sitzen.

Perry Zmugg stellte noch einmal seinen eigenen Weltrekord ein.

Die Siegerehrung der Ersten Sin Moo Kinder Hap Ki Do Meisterschaft und die Überreichung der Auszeichnungen für die höchsten Meister durch Dojunim Ji Han Jae selbst, rundeten den Abend perfekt ab.

Infos zu den Kursen  
[www.centerzmugg.com](http://www.centerzmugg.com)  
Tel. 0664/1106586



# Sonnenschutz Schmoltner H.



8045 Graz-Andritz, Zösenberg 51 A

Tel. 0664 / 13 22 907, Fax 0316 / 69 65 04, e-mail: [sonnenschutztechnik@aon.at](mailto:sonnenschutztechnik@aon.at)

Unser Service: Montagen • Reparaturen • Verkauf • Jalousien  
• Vertikal-Jalousien • Innen-Jalousien • Rollos • Markisen • Raffstore • Plissee



**50. Geburtstag**

Karin Oberrauner  
Karl Berner  
Elisabeth Rösler  
Traude Pichler  
Ursula Lohner

**70. Geburtstag**

Dr. Roland Straka  
Gert Staudacher  
Alois Poglönik  
Ing. Günter Zeiringer

**75. Geburtstag**

Josef Schafzahl  
Hans Ill

**80. Geburtstag**

Egon Krainz  
Hildegard Schreiber  
Otilie Grabner

**90. Geburtstag**

Pauline Lederer  
Tamara Rapf  
Martha Gritsch  
Helena Oppenrieder  
Anna Haubner  
Magdalena Roithner

**95. Geburtstag**

Kurt Spazierer  
Anna Lackner

**100. Geburtstag**

Elfriede Mocnik

**Goldenen Hochzeit**

50 Jahre Eheglück

Edith & Petrus Luttenberger  
Ingeborg & Hans Berger  
Waltraud & Johann Gössler  
Maria & Josef Hartinger  
Anna & Johann Strasser

**Diamantenen Hochzeit**

60 Jahre

Maria & Josef Wotava  
Josefa & Stefan Mollich  
Josefa & Josef Nekam

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Jubilare die von der Stadt Graz bekannt gegeben bzw. von der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch der Redaktion schriftlich mitgeteilt wurde.

# Babyecke

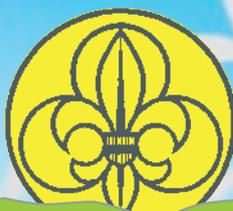


**Ich heiße Sara Kathrin Reuscher und bin am 20. März 2010 auf die Welt gekommen .**

Meine Eltern sind  
Ing. Andreas und Veronika Reuscher.



## Sommerfest der Pfadfindergruppe Kalvarienberg



### „Eine gute Tat“

**Sa., 10. Juli 2010** 14 - 21 Uhr

**So., 11. Juli 2010** 10 - 21 Uhr

G5

**Festwiese der Pfadfindergruppe  
Überfuhrungsgasse 48 a**

5 Musikgruppen ♦ Essen ♦ Trinken ♦ Unterhaltung ♦ Kinderbetreuung

GRAFIK: www.illek.org

## Franz Seifert

Fotografenmeister



Franz Seifert wurde am 29. Juni 1954 in Wien geboren und kam mit 5 Jahren nach Graz. Nach der schulischen Ausbildung machte er die Fotografenlehre und wurde schließlich Fotografenmeister. Im Jahr 1978 heiratete er seine Helga. Aus dieser Verbindung gingen die Kinder Nicole (1979) und Jürgen (1985) hervor.

Sein größter Traum war es, ein eigenes Fotostudio zu führen. Diesen hat er sich 1989 voller Stolz in Semriach erfüllt und danach gründete er sein Geschäft in Graz - Andritz. Er hat die letzten 21 Jahre unermüdlich für sein Fotogeschäft gearbeitet. Er war immer ein tüchtiger Geschäftsmann, war pünktlich und verlässlich. Die Zusammenarbeit mit ihm funktionierte zur Zufriedenheit aller. Er liebte die Musik und war immer um seine Familie bemüht. Er ermöglichte seinen Kindern eine wunderbare Kindheit und hat sie zu

glücklichen und zufriedenen Erwachsenen erzogen. Auch sein Enkel Fabio war immer ganz stolz auf seinen Opa. Doch wie es das Schicksal so wollte, gab es nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen in seinem Leben. Aber er hat immer nach vorne geschaut und versucht, jede Lebenssituation zu meistern. Er hat unermüdlich gekämpft, nur um seine Familie zu schützen. Doch die vielen Sorgen und Ängste waren am Ende so groß, dass er keinen Ausweg mehr wusste. Wir hätten Dir so gerne geholfen und konnten es nicht. „Frankie“ wir werden dich immer in Erinnerung behalten!

# Das Natur Nah Bad Weihermühle ist fest in Andritzer Händen

Der Andritzer Unternehmer Norbert Pospischil (ALKO) hat die Leitung übernommen, für die Gastronomie zeichnet Stadtheurigenwirt Werner Oberer verantwortlich.

Mit einem Kostenaufwand von rund 1,5 Millionen Euro wurde das Bad, nach rund eineinhalbjähriger Ruhepause, nun auf den letzten Stand gebracht. Die neue Weihermühle präsentiert sich ihren Gästen als Naturbad mit allen Annehmlichkeiten, die von einer modernen Badeanlage erwartet werden. Man hat sich bemüht, Akzente zu

setzen, die Groß und Klein erfreuen werden. Ein Badesee, neue Stege, eine neue Wasser-rutsche, ein großer neuer Liegebereich, eine Sandfilteranlage (ohne Chemiezusätze) sowie ein neu renoviertes Restaurant, ein kleines Bistro und eine großzügige Parkanlage, sind nur einige Neuigkeiten die den Badegästen zur Verfügung stehen. Das Eröffnungsfest ging am 5. Juni mit einigen Musikgruppen für Jung und Alt sowie mit einem riesigen Feuerwerk vor rund 3000 Besuchern über die Bühne. Für uns Andritzer ist die Anlage in ca. 15 Minuten erreichbar, es stehen genügend Gratisparkplätze zur Verfügung.



## Gratis Eintritt im Juni

### Öffnungszeiten

5. Juni bis September 2010  
Montag bis Sonntag: 9. Uhr bis 20 Uhr

### Natur Nah Bad Weihermühle

Tallak 59  
8112 Eisbach  
+43 / 3124 / 51888





**8045 Graz, St. Veiterstraße 11, 0316 / 69 20 48**  
2. Filiale in Andritz: Grazerstraße

**Bitte besuchen Sie unsere Schanigärten!**

**Ihre Bäckerei Kern**

[www.baeckerei-kern.at](http://www.baeckerei-kern.at)

# GEWINNSPIEL

### Die Frage der letzten Ausgabe lautete:

Wo stellt die ÖVP-Andritz heuer den Maibaum auf?

### Die richtige Antwort lautet:

Andritzer Hauptplatz

### Aus den zahlreichen Einsendungen wurde folgende Gewinnerin gezogen

Frau Gerlinde Pucher, 8045 Graz-Andritz

**Sie gewinnt** einen Gutschein vom GH Kirchenwirt, St. Veit

### Die neue Gewinnfrage lautet:

Wer hält die Feuerrede bei der Sonnwendfeier beim Höchwirt?

### Einsendeschluss

ist der 25. Juni 2010

Bitte senden Sie uns eine Postkarte oder eine E-Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer an

### ECHOGRAZNORD

Postfach 30, 8045 Graz  
oder Echo-Graz-Nord@utanet.at

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2010 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Wert von 700.- Euro verlost!



## “old fashioned photography”

Cordula Weitgruber präsentierte am 21. Mai 2010 im abc bei gleichzeitiger Erläuterung der verschiedensten alten Techniken ihre Fotoarbeiten. Die verwendeten Kameras und ein angelegtes Labor vermittelten einen Eindruck wie zeitaufwendig und kostspielig die Fotografie in ihren Anfängen war. Ein sehenswerter und hochinteressanter Abend!

## NOTRUF

<b>Feuerwehr</b>	<b>122</b>
<b>Polizei</b>	<b>133</b>
<b>Rettung</b>	<b>144</b>
<b>Ärztendienst</b>	<b>141</b>
<b>Euro-Notruf</b>	<b>112</b>

## Akupunktur und TCM (Traditionelle chinesische Medizin)

Dr. Hong **SHANG**  
Tel: 0699/81 99 70 68  
Brunnenweg 6, 8046 Stattegg

Dr. Eva **FÖRSTER**  
Tel: 0676/74 53 067  
Radegunderstr. 47, 8045 Graz

Dr. Margit **FRIESENBICHLER**  
Tel: 0680/11 82 908  
Radegunderstr. 47, 8045 Graz

## Allgemein

Dr. Barbara **ACKERL**  
Tel: 03132/215 57 10  
Kirchweg 3, 8045 Weinitzen

Dr. Diana **ASSLABER**  
Tel: 0699/10 78 09 30  
Grazerstraße 46 e, 8045 Graz

Dr. Barbara **BACHMANN-FATTINGER**  
Tel: 0650/210 18 97  
Am Arlandgrund 17/1/4, 8045 Graz

Dr. Gertrud **BAUMGARTNER-FREUDENSCHUSS**  
Tel: 0664/402 21 15  
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Helmut **BOHR**  
Tel: 0316/69 15 56  
Haberlandtweg 11, 8045 Graz

Dr. Doris **EGGER**  
Tel: 0316/69 55 11  
Andritzer Reichsstraße 62 E, 8045 Graz

Dr. Clemens **FISCHMEISTER**  
Tel: 0316/67 98 00  
Ziegelstraße 13 U, 8045 Graz

Dr. Johann **FUCHS**  
Tel: 0316/69 15 05  
Andritzer Reichsstraße 42 A, 8045 Graz

Dr. Karin **FUCHS**  
Tel: 0676/425 58 82  
Popelkaring 33, 8045 Graz

Dr. Eva **KERN**  
auch Akupunktur und Sportmedizin  
Tel: 0664/30 60 330  
Am Ursprung 3, 8046 Stattegg

Dr. Claudia **KOGELNIK**  
Tel: 0316/69 39 36  
oder Tel: 0664/73 37 95 95  
Am Ursprung 3, 8046 Stattegg

Dr. Manuela **MAIERHOFER**  
Tel: 0316/68 81 11  
Grazerstraße 46 e, 8045 Graz

Dr. Thomas **MAYR**  
Tel: 0316/69 63 62  
St. Weiterstraße 158 a, 8046 Graz

Dr. Heinz **MENGEMANN**  
Tel: 0316/69 25 70  
Matthias Tropper-Weg 3, 8046 Graz

Dr. Thomas **MISCHE**  
Tel: 0316/90 92 66  
Saumgasse 14, 8010 Graz

Elisabeth **MÖDRITSCHER**  
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Birgit **PICHLER-BOHR**  
Tel: 0316/69 15 56  
Haberlandtweg 11, 8045 Graz

Dr. Gabriel **RINNHOFER-LUPERT**  
Tel: 0699/12 19 12 85  
Grazerstraße 54, 8045 Graz

Dr. Gerhard **SCHILD**  
Tel: 0316/69 61 50  
Radegunder Straße 77, 8045 Graz

Dr. Karin **SCHLIEFSTEINER**  
Tel: 0316/69 13 04  
Ursprungweg 111, 8045 Graz

Dr. Monika **SCHNABL**, Tel: 0316/69 42 90  
Brunnenweg 6, 8046 Stattegg

Dr. Wolfgang **SCHOPPER**  
Tel: 0316/38 69 62  
Andritzer Reichsstraße 54/1/9, 8045 Graz

MR. Dr. David **SCHROEDER**  
Tel: 0316/68 25 14  
Grazer Straße 34 C, 8045 Graz

Dr. Egon **SKALKA**  
Tel: 0316/38 31 28  
Am Föhregrund 7, 8043 Graz

Dr. Sigrid **STAUDINGER-WERSCHETZ**  
Tel: 0676/493 55 34  
Schöckelstraße 73, 8045 Graz

Dr. Astrid **TIESENHAUSEN**  
Tel: 0316/69 13 63  
St. Veiter-Straße 13, 8045 Graz

Dr., Christian **TIESENHAUSEN**  
Tel: 0316/69 13 63  
St. Veiter Straße 13, 8045 Graz

Dr. Walter **TUTSCH**  
Tel: 0316/69 17 37  
Grazer Straße 45, 8045 Graz

Dr. Claudia **VIELBERTH**  
Tel: 0650/689 68 50  
Andritzer Reichsstraße 15, 8045 Graz

Dr. Wilbirg **WAKONIG**  
Tel: 0316/68 53 66  
Grazer Straße 50/1, 8045 Graz

Dr. Eva-Maria **WENDLER**  
Tel: 0316/69 19 50  
St. Veiter Straße 32, 8046 Graz

Dr. Michael **WENDLER**  
Tel: 0316/69 19 50  
St. Veiter-Straße 32, 8046 Graz

## Anästhesiologie und Intensivmedizin

Dr. Przemyslaw **STRULAK**  
Tel: 0316/69 56 40  
Popelkaring 79, 8045 Graz

## Augenheilkunde

Dr. Bertram **VIDIC**  
Tel: 0663/913 96 22  
Andritzer Reichsstraße 44/I, 8045 Graz

## Chirurgie und Unfallchirurgie

DR. Heinz **NEUGEBAUER**  
Tel: 0316/69 35 00  
Am Wiesengrund 7 a, 8046 Stattegg

Dr. Friedrich **WIESER**  
Tel: 0316/69 54 46  
Krailweg 5a, 8046 Graz-St. Veit

## Frauenheilkunde

Dr. Herwig **GEYER**  
Tel: 0316/69 55 40  
Andritzer Reichsstraße 62, 8045 Graz

Dr. Maria **REIHS**  
Tel: 0316/67 66 20  
Weinzörtlstraße 1a/2, 8045 Graz

## Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten

Dr. Thimo **HOFMANN**  
Tel: 0699/10 70 72 17  
Andritzer Reichsstraße 44, 1. St., 8045 Graz

## Hautarzt

Dr. Regina **HERZL-KOFLER**  
Tel: 0316/67 21 21  
Am Arlandgrund 17/1/4, 8045 Graz

Dr. Eva **WANIEK**  
Tel: 0316/38 39 26  
Am Föhregrund 1, 8043 Graz

## Innere Medizin

Dr. Georg **BIFFL**  
Tel: 0316/69 23 74-0  
Stattegger Straße 10, 8045 Graz

Dr. Sigrid **RAMSCHAK-SCHWARZER**  
Tel: 0316/32 39 33  
Hugo-Wolf-Gasse 8/1A, 8010 Graz

Dr. Peter **WAKONIG**  
Tel: 0316/68 53 66  
Grazerstrasse 50/1, 8045 Graz-Andritz

## Kinderheilkunde

Dr. Heike **BAUMGART**  
Tel: 0316/22 83 94  
Fraungruberstraße 8, 8044 Graz

Dr. Hans Jürgen **DORNBUSCH**  
Tel: 0316/68 54 39  
Grazerstraße 34 b, 8045 Graz

Dr. Uwe **ENAJAT**  
Tel: 0316/69 15 12  
St. Veiter Straße 63, 8046 Graz

## Neurologie

Dr. Michael **FEICHTINGER**  
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz-Andritz

**Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben wird nicht gehaftet!**

## Orthopädie

Dr. Heimo **CLAR**  
Tel: 0650/213 17 54  
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz-Andritz

Dr. Martina **FREIGASSNER**  
Tel: 0316/81 66 81  
Statteggerstr. 165, 8046 Graz

## Plastische Chirurgie

Dr. Gerhard **WANIEK**  
Tel: 0316/38 39 26  
Am Föhregrund 1, 8043 Graz

## Psychiatrie und Neurologie

Dr. Constanze **DENNIG-STAUB**  
Tel: 0316/69 29 74  
Andritzer Reichsstraße 161, 8046 Graz

## Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Dr. med. Elisabeth **BERNHARDT**  
Tel: 0650/205 22 12  
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

DDr. Angelika **EVGENIDIS**  
Tel: 0316/69 44 11  
St. Weiter Straße 3, 8045 Graz

Dr. Reinhard **FRANKL**  
Tel: 0316/67 70 71  
Weinzöttlstraße 3, 8045 Graz

Dr. Tanja **GERAMB**  
Tel: 0664/529 98 72  
Hirschengasse 13, 8045 Graz

DDr. Hans-Ulrich **HAHN**  
Tel: 0316/69 54 00  
Grazerstraße 45, 8045 Graz

Dr. Christopher **HOFER**  
Tel: 03132/212 12  
Radegunder Straße 38 - 40, 8044 Weinitzen

Dr. Ursula **KOHEK**  
Tel: 0316/69 44 97  
Andritzer Reichsstraße 37/1, 8045 Graz

MR Dr. Alexandra **KRAMER-DRAUBERG**  
Tel: 0316/68 60 90  
Hirschengasse 13, 8045 Graz

Dr. Michael **LASERER**  
Tel: 0316/67 70 74  
Weinzöttlstraße 32 8045 Graz

Dr. Elsa **PAYER**  
Tel: 0316/69 25 34  
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Ulrike **PINL**  
Tel: 0316/69 25 34  
Andritzer Reichsstraße 44, 8045 Graz

Dr. Karl Heinz **REMSCHMIDT**  
Tel: 0316/69 66 98  
St. Weiter Straße 11, 8045 Graz

Dr. Gerald **SCHUSTER**  
Tel: 0316/692321  
Grazerstraße 52, 8045 Graz

Dr. Manfred **WILLOMITZER**  
Tel: 0316/69 66 63  
Nordberggasse 3, 8045 Graz

# WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Land Steiermark	0316 / 877 - 0	
Magistrat Graz	0316 / 872 - 0	
Servicestelle Andritz	0316 / 872 - 6620	
Graz AG	0316 / 887 - 0	
Graz AG Verkehrsbetriebe	0316 / 887 8804	(8 - 18 Uhr)
Graz AG Wasser	0316 / 887 - 223	(7 - 15 Uhr)
Bereitschaftsdienst	0316 / 887 - 375	
	0316 / 887 - 228	(0 - 24 Uhr)
Energie Graz	0316 / 8057 - 0	(0 - 24 Uhr)
Flughafen Graz	0316 / 2902 - 0	(0 - 24 Uhr)
AEVG	0316 / 29 48 98 - 0	

## APOTHEKEN

**APOTHEKE ANDRITZ**  
Tel: 0316/67 28 08  
Weinzöttlstraße 3, 8045 Graz

**ANTONIUS APOTHEKE**  
Tel: 0316/69 13 77  
Weitzenstraße 2, 8045 Graz

**PURPUR APOTHEKE**  
Tel: 0316/69 37 03  
Radegunderstraße 47, 8045 Graz

**ST. JOSEF APOTHEKE**  
Tel: 0316/69 11 50  
Andritzer Reichsstraße 52, 8045 Graz

## Sperrmüllsammlung

**26. Juni 2010, 8 - 18 Uhr**  
siehe Seite 3



**Mittwoch, 30. Juni**  
Rotmoosweg 40 beim Spar 17-19 Uhr

**Mittwoch, 7. Juli**  
Im Hoffeld/St. Weiter Str. 17-19 Uhr

**Dienstag, 13. Juli**  
Andritzer Reichsstraße 30,  
geg. Stukitzbad 17-19 Uhr

**Mittwoch, 14. Juli**  
Radegunder Straße/Popaelkaring  
17-19 Uhr

**Mittwoch, 18. August**  
Andritzer Reichsstraße 77 10-12 Uhr

## „Gelber Sack“



### Andritz Nord

Mittwoch	23.06.2010
Mittwoch	21.07.2010
Mittwoch	18.08.2010
Mittwoch	15.09.2010

### Andritz Ost

Donnerstag	24.06.2010
Donnerstag	22.07.2010
Donnerstag	19.08.2010
Donnerstag	16.09.2010

### Andritz Süd

Mittwoch	30.06.2010
Mittwoch	28.07.2010
Mittwoch	25.08.2010
Mittwoch	22.09.2010

### Andritz West

Donnerstag	01.07.2010
Donnerstag	29.07.2010
Donnerstag	26.08.2010
Donnerstag	23.09.2010

alle Termine finden Sie unter  
[www.entsorgt.at](http://www.entsorgt.at)

# VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

**Andritzer Bauernmarkt**  
**Andritzer Hauptplatz**  
**jeden Samstag von**  
**7.00 bis 13.00 Uhr**  
**jeden Dienstag von**  
**12.30 bis 19.00 Uhr**

**Flohmarkt**  
**jeden Freitag 13-19 Uhr und**  
**Samstag 6-13 Uhr auf**  
 4500m<sup>2</sup> asphaltierter Fläche,  
 Augasse 140a, 8051 Graz  
**Anmeldung:** Herr Hecker  
 0664/391 07 13  
 r.h.flohmarkt@gmx.at

**Jeden Montag und**  
**Donnerstag Kunstbasar**  
**17-19 Uhr**

**Jeden Donnerstag Malkurs**  
 Liselotte Häusler  
**Kunstmühle Oberandritz**  
 Statteggerstraße 42  
 Tel: 0316/693574 oder  
 0664/43221109

**Jeden 2. Donnerstag**  
 im Monat um 19 Uhr:  
 Literaturtreff im  
 Cafe **guggi**, Grazerstr. 52

**Jeden Donnerstag**  
**Weight Watchers Kurs**  
 9 Uhr GAK Trainingszentrum,  
 18.30 Uhr, Hotel Players

**Musikertreffen** 19 Uhr,  
 GH Huberwirt, Stattegg,  
 Do: 8. 7., 12. 8., 16. 9.,  
 14. 10., 11. 11., 9. 12.

**11. Juni**  
**Netnakisum - Die ganz**  
**normale Revolte gegen den**  
**Strich**, Beginn: 19.30 Uhr,  
 Lässerhof, 8046 Stattegg,  
 Hofweg 2, Karten unter: 0681/  
 10736996, Verein Kultur in  
 Stattegg, www.kulturinstat-  
 tegg.at

**13. Juni**  
**Radsternfahrt**, Start 10 Uhr  
 am Andritzer Hauptplatz nach  
 St. Radegund

**18. Juni**  
**Kabarettabend "Unter uns**  
**in Andritz"**, 19 Uhr, abc-An-  
 dritz, Haberlandtweg 17

**19. Juni**  
**Maibaumumschneiden**  
 Andritzer Hauptplatz, am  
 Nachmittag

**19. Juni**  
**Disco mit Cocktails**, 19 -23  
 Uhr im abc-Andritz, Haber-  
 landtweg 17

**20. Juni**  
**Kirchenviertelfest**, in den  
 Vorgärten der katholischen  
 und evangelischen Pfarren,  
 9.30 Uhr

**25. Juni**  
**Musikantenstammtisch**,  
 gemeinsam mit dem Verein  
 "Harmonie Musikfreunde  
 Steiermark", Pension Scher-  
 wirt, 0316/69 11 69, 19 Uhr

**25. Juni**  
**Benefizvereinigungsaktion**  
 Patchwork-Familien-Service  
 19 Uhr, Kahngasse 19,  
 siehe Seite 21

**26 Juni**  
**Mobile Sperrmüllsammlung**  
 siehe Seite 3

**26. Juni**  
**CD Präsentation "Median"**  
 www.median-music.at,  
 GH Huberwirt, ab 19 Uhr

**27. Juni**  
**1. Hoffest**, ab 11 Uhr, Bauern-  
 bund, Familie Gruber in Buch,  
 siehe Seite 21

JULI 2010

**3. Juli**  
**Rock beim Wirt**  
 GH Huberwirt, ab 20 Uhr

**4. Juli**  
**Ulrichfest**, 9 Uhr

**17. Juli**  
**Maibaumumschneiden** mit  
 FF Stattegg., ab 18 Uhr, GH  
 Huberwirt

AUGUST 2010

**7. August**  
**5 Jahre-Jubiläumsfeier**  
 ab 18 Uhr, GH Huberwirt  
 Livemusik und Freibier

**22. August**  
 Grazer BikeMarathon Stattegg

## Kids Bike-Camps Stattegg

**19.-23. Juli 2010**  
**16.-20. August 2010**

jeweils 8-12 Uhr, Lässerhof-Stat-  
 tegg, Weiterbetreuung durch  
 Verein Rabe (www.rabe4you.at)  
 möglich!

### Info+Anmeldung

Bikeclub Stattegg  
 0664/54 22 433, 0316/57 71 24

Wir machen Graz schöne Augen

# Optik EDER

www.eder-optik.com

**AKTION** Bei Kauf einer Gleitsichtbrille  
 mit Qualitätsgläsern

bis zu € **130,-** **ERSPARNIS**

**Optische BRILLE** ab € **19,90**

**GLEITSICHTBRILLE** ab € **89,-**

Aktionen gültig bis 10. 7. 2010



Reinhard Wiener  
 Filialleiter  
 Andritzer Reichsstr. 42  
 Tel. 0316/70 91 13



Walter Puckelstein  
 Filialleiter  
 Andritzer Reichsstr. 37 B  
 Tel. 0316/69 15 52

**EDER** Contactlinseninstitut  
 8010 Graz, Reitschulgasse 14/I. Stock  
 Telefon: 0316/82 91 05